

2023 | 1

Dreiländer- Brückenschlag

DAS ZWEISPRACHIGE MAGAZIN DER EUREGIO₃

Zpravodaj z tří zemí

DVOUJAZYČNÝ EUREGIO₃ MAGAZÍN

EUREGIO₃<sup>AT
CZ
DE</sup>

ZUSAMMEN.
WEITER. WACHSEN.

SPOLEČNĚ.
DÁLE. RŮST.



EUREGIO₃0

30 JAHRE EUREGIO₃

30 LET EUREGIO₃

**Zukunft der Grenz-
raumentwicklung**
Budoucnost rozvoje
příhraničních oblastí

Seite 3 / Strana 3

Ein Blick zurück
Pohled zpět

Seite 5 / Strana 5

**Glückwunsch-
Statements**
Gratulační prohlášení

Seite 8 / Strana 8

Vorwort Úvodní slovo

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

im Jahr 2023 feiern und würdigen wir das 30-jährige Bestehen unserer EUREGIO in der Dreiländerregion Süd- und Westböhmen, Niederbayern/Oberpfalz und Mühlviertel.

Am 20. September 1993 wurde die EUREGIO Bayerischer Wald-Böhmerwald in Český Krumlov gegründet.

30 Jahre EUREGIO heißt grenzübergreifende Zusammenarbeit vor Ort mit regionalen Akteuren zu gestalten und die Grenzen in allen Lebensbereichen und bei wichtigen Entwicklungsmaßnahmen abzubauen.

30 Jahre EUREGIO ist mit einem gemeinsamen Vorgehen und vielen Projekten verbunden, die einen wesentlichen Beitrag geleistet haben, dass unsere Region von einer absoluten Randlage weiter ins Zentrum gerückt ist und einen enormen Aufschwung erlebt hat.

30 Jahre EUREGIO steht auch für die stabile, trilaterale Partnerschaft, die vom wertschätzenden Miteinander und einem großen Engagement für die Region und für Europa getragen wird.

Ein großes DANKE an die vielen Persönlichkeiten, die sich dafür stark gemacht und 30 Jahre EUREGIO ermöglicht und umgesetzt haben.

Ein Jubiläum ist immer auch ein Anlass, den Blick in die Zukunft zu richten: Der Name EU-REGIO wird uns weiterhin Auftrag und Programm sein. Die EU ist aktuell wichtiger denn je und sie wächst bekanntlich an ihren Grenzen zusammen.

Daher werden die großen Themen der Grenzraumentwicklung wie etwa grenzübergreifende Mobilität, Gesundheitsversorgung, Bildung, Arbeitsmarkt, Wirtschaft und Umwelt und die Lebensqualität an sich – aber auch die Förderung des Kontakts und der Zusammenarbeit von Organisationen und Institutionen auf regionaler und kommunaler Ebene unsere Arbeit der nächsten Jahre prägen.

Diese Jubiläumsausgabe unseres grenzübergreifenden Magazins „Dreiländer-Brückenschlag“ gibt einen kleinen Einblick in die EUREGIO-Arbeit von gestern, heute und morgen.

Die EUREGIO₃-Vorsitzenden in der Dreiländerregion

Gabriele Lackner-Strauss, Sebastian Gruber, Ing. Libor Picka

Vážení čtenáři,

v roce 2023 oslavíme a uctíme 30. výročí našeho Euregionu v regionu tří zemí: jižní a západní Čechy, Dolní Bavorsko/Horní Falc a Mühlviertel. Euroregion Bavorský les-Šumava byl založeno 20. září 1993 v Českém Krumlově.

30 let Euroregionu znamená utváření přeshraniční spolupráce v terénu s regionálními aktéry a odbourávání hranic ve všech oblastech života a v důležitých rozvojových opatřeních.

30 let Euroregionu je spojeno se společným přístupem a mnoha projekty, které významně přispěly k tomu, že se náš region dostal z naprosto periferní pozice dále do centra a zažívá obrovský vzestup.

30 let Euroregionu je také symbolem stabilního trojstranného partnerství, které je podloženo vědnou spoluprací a velkým závazkem vůči regionu a Evropě.

Velké DÍKY patří mnoha osobnostem, které se zasloužily o to, že se 30 let Euroregionu mohlo uskutečnit a uvést do praxe.

Výročí je vždy příležitostí podívat se také do budoucnosti: Název Euroregion bude i nadále vyjadřovat naše poslání a program. EU je v současné době důležitější než kdy jindy a jak víme, srůstá dohromady na svých hranicích. Proto budou v příštích letech určovat naši práci hlavní témata přeshraničního územního rozvoje, jako je přeshraniční mobilita, zdravotní péče, vzdělávání, trh práce, ekonomika, životní prostředí a samotná kvalita života – ale také podpora kontaktů a spolupráce mezi organizacemi a institucemi na regionální a komunální úrovni.

Toto jubilejní vydání našeho přeshraničního časopisu „Zpravodaj ze tří zemí“ přináší malý pohled na práci Euroregionu včera, dnes a zítra.

Předsedové EUREGIO₃ v regionu tří zemí

Gabriele Lackner-Strauss, Sebastian Gruber, Ing. Libor Picka

INHALT

- 03 Zukunft der Grenzraumentwicklung
- 05 Dreiländer-Interview: Drei Gründerväter der EUREGIO im Gespräch
- 08 Glückwunsch-Statements: Was wünschen Sie der EUREGIO₃ in der Dreiländerregion Deutschland-Tschechien-Österreich für die Zukunft?
- 14 Grenzübergreifende Partnerschaft: Beispiele und Einblicke Die Nachbargymnasien im Dreiländereck – Untergriesbach, Krumau und Rohrbach
- 16 Ein Projekt im Fokus: Schwarzenbergischer Schwemmkanal – das (s)achte Weltwunder
- 17 EUROPE DIRECT: Europa vor Ort in der Dreiländerregion
- 18 Zusammen. Weiter. Wachsen. – Die EUREGIOs in der Dreiländerregion
- 21 Europaregion Donau-Moldau: Feier des 10-jährigen Jubiläums
- 22 Aus der Dreiländer-Region

OBSAH

- 03 Budoucnost rozvoje příhraničních oblastí
- 05 Interview ze tří zemí: Tři zakladatelé Euroregionu v rozhovoru
- 08 Gratulační prohlášení: „Co přejete EUREGIO₃ v regionu tří zemí Německo-Česko-Rakousko do budoucnosti?“
- 14 Přeshraniční partnerství: Příklady a náhledy Sousedící gymnázia v příhraničním trojúhelníku - Untergriesbach, Český Krumlov a Rohrbach
- 16 Projekt v centru pozornosti: Schwarzenberský plavební kanál – (nenápadný) osmý div světa
- 17 EUROPE DIRECT: Evropa v regionu tří zemí
- 18 Společně. Dále. Růst. – Euroregiony v regionu tří zemí
- 21 Evropský region Dunaj-Vltava: oslava desetiletého výročí
- 22 Z regionu tří zemí

IMPRESSUM/OTISK

**EUREGIO
Bayerischer Wald –
Böhmerwald –
Unterer Inn e.V.**
Kölpingstraße 1
94078 Freyung
Deutschland
Tel. +49 8551 321 9710
de@euregio3.org
info@euregio3.org
www.euregio3.org
www.euregio.bayern

**EUREGIO
Bayerischer Wald –
Böhmerwald/
Regionalmanagement
Mühlviertel**
Industriestraße 6
4240 Freistadt
Österreich
Tel. +43 660 3217507
at@euregio3.org
info@euregio3.org
www.euregio3.org
www.euregio.at

**Euroregion Šumava –
jihozápadní Čechy**
Běšiny 150,
339 01 Klatovy
Tschechien
Tel. +420 376 399 472
cz@euregio3.org
info@euregio3.org
www.euregio3.org
www.euregio.cz

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in dieser Publikation teilweise die Sprachform des generischen Maskulinums verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung. Gedruckt auf FSC-zertifiziertem Papier.

Z důvodu srozumitelnosti se v této publikaci používá v některých částech jazykový tvar rodu mužského. Tyto výrazy se v zásadě vztahují na všechna pohlaví pro účely rovného zacházení. Zkrácená forma jazyka má pouze redakční charakter a neznámá žádná nerovnosti. Vytisknuto na papíře s certifikací FSC

Layout und Gestaltung: Bernhard Dorfmeister | Visuelle Ideen
94154 Neukirchen vorm Wald – Deutschland



Europa zeigt im Kleinen, dass es Großes vermag Evropa ukazuje v malém, že je schopna velkých věcí

Autor: Martin Selmayr

Die Europäische Union besteht nicht nur aus 27 Mitgliedstaaten, sondern ebenso aus mehr als 240 Regionen. Diese gehen europapolitisch oftmals innovative Wege über Staatsgrenzen hinweg – und das mit großem Erfolg, wie EUREGIO3 im Dreiländereck Bayern-Tschechien-Österreich seit 30 Jahren eindrucksvoll beweist. Die großen Herausforderungen unserer Zeit wie der grüne und digitale Wandel orientieren sich nicht an Staatsgrenzen. Benachbarte Regionen haben in der Regel ähnliche strukturelle und geografische Voraussetzungen und sind folglich für Kooperationen in unterschiedlichsten Bereichen prädestiniert. Anders ausgedrückt: Das Mühlviertel, der Böhmerwald und der Bayerische Wald haben in vielerlei Hinsicht wohl mehr gemeinsam als das Mühlviertel und das Drautal im Süden Österreichs. Kärnten wiederum arbeitet mit Friaul-Julisch Venetien und Venetien in der Euregio Senza Confini zusammen. Dass Staatsgrenzen und gefühlte Grenzen keineswegs stets deckungsgleich sind, zeigt auch das Konzept des „Weißwurstäquators“, mit dem man in Österreich augenzwinkernd zum Ausdruck bringt, dass man sich manchen Teilen Deutschlands durchaus stärker verbunden fühlt als anderen.

Als Rechtsgemeinschaft fußt die Europäische Union auf gemeinsam beschlossenen Verträgen und Rechtsnormen. Diese bilden die Basis für Wohlstand und Frieden. Aber es sind Initiativen wie EUREGIO3, die Europa mit Leben erfüllen, für die Bürgerinnen und Bürger greifbar machen und für Zusammenhalt über Staatsgrenzen hinweg sorgen. Wenn sich Gemeinderäte aus unterschiedlichen Ländern vernetzen, wenn Feuerwehrleute aus Deutschland, Österreich und Tschechien gemeinsame Übungen abhalten und im Ernstfall einander helfen, wenn das Naturium am Inn grenzenlos daran arbeitet, den Umweltschutz zu stärken, wenn ein Patient in einem Spital im Nachbarland behandelt wird, um ihm rasch und bestmöglich zu helfen, dann zeigt Europa im Kleinen, dass es Großes vermag.

Die Europäische Union stellt in der Finanzperiode 2021-2027 knapp zehn Milliarden Euro für grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Programm „Interreg“ zur Verfügung – zehn Mal so viel wie in dessen Anfängen im Jahr 1990. Erweitert hat sich nicht nur der Budgetrahmen, sondern auch die geografische Ausrichtung der Initiative. Sie erstreckt sich mittlerweile auf Nachbarländer und die sogenannten Regionen in äußerster Randlage wie Madeira oder Guadeloupe.

„Zusammen. Weiter. Wachsen.“ Das Motto von Euroregio3 trifft gleichermaßen auf die Europäische Union zu – insbesondere angesichts der aktuellen Entwicklungen. Putins ungerechtfertigter und unprovokierter Angriffskrieg gegen die Ukraine hat auf drastische Weise gezeigt, wie wichtig ein geeintes, starkes Europa ist – und den EU-Erweiterungsprozess wieder in den Fokus gerückt. Die Ukraine kämpft mit unglaublichem Mut gegen Putins Aggression und für europäische Werte. Das Land, das seit 2014 durch ein Assoziierungsabkommen eng mit der EU verbunden ist, hat im Juni 2022 den Kandidatenstatus erhalten, ebenso wie die Republik Moldau und, im Dezember 2022, Bosnien und Herzegowina. Es ist anzunehmen, dass die europäischen Ambitionen und der Reformeifer der Ukraine auch eine neue Dynamik in den Beitrittsprozess am Westbalkan bringen. Natürlich haben die Mitgliedstaaten in spe noch einen weiten Weg vor sich, auf dem es keine Abkürzungen gibt. Nichtsdestotrotz ist es wahrscheinlich und – mit ausreichend politischem Willen und guter Vorbereitung auf beiden Seiten – machbar, dass die Union in einem Jahrzehnt mehr als 30 Mitglieder haben wird.

Evropskou unii tvoří nejen 27 členských států, ale také více než 240 regionů. V rámci evropské politiky se tyto regiony často vydávají inovativní cestou přes hranice států - a to s velkým úspěchem, jak již 30 let působivě dokazuje EUREGIO3 v příhraničním trojúhelníku Bavorska, České republiky a Rakouska. Velké výzvy naší doby, jako je zelená a digitální přeměna, nejsou orientovány na národní hranice. Sousední regiony mají obvykle podobné strukturální a geografické podmínky, a jsou proto předurčeny ke spolupráci v nejrůznějších oblastech. Jinými slovy, Mühlviertel, Šumava a Bavorský les mají v mnoha ohledech pravděpodobně více společného než Mühlviertel a údolí řeky Drávy v jižním Rakousku. Korutany působí naproti tomu společně s Furlanskem-Julským Benátskem a Benátsko v Euregiu Senza Confini. O tom, že státní hranice a vnímané hranice nejsou zdaleka vždy shodné, svědčí i pojem „Weißwurstäquator“ (rovník bílých klobás), který se v Rakousku používá k tomu, aby se s přimhouřením oka vyjádřilo, že se lidé cítí být s některými částmi Německa spojeni více než s jinými.

Jako právní společenství stojí Evropská unie na společně dohodnutých smlouvách a právních normách. Ty tvoří základ prosperity a míru. Ale právě iniciativy, jako je EUREGIO3, ožívují Evropu, činí ji pro občany hmatatelnou a zajišťují soudržnost přes hranice států. Když se místní zastupitelstva z různých zemí propojí, když hasiči z Německa, Rakouska a České republiky pořádají společná cvičení a pomáhají si v případě nouze, když organizace jako Naturium am Inn pracuje bez hranic, aby posílilo ochranu životního prostředí, když je pacient ošetřen v nemocnici v sousední zemi, aby se mu rychle a co nejlépe pomohlo, pak Evropa v malém ukazuje, že je schopna velkých věcí.

Ve finančním období 2021-2027 poskytne Evropská unie na přeshraniční spolupráci v rámci programu „Interreg“ téměř deset miliard eur - desetkrát více než v jeho počátcích v roce 1990. Rozšířil se nejen rozpočtový rámec, ale také geografické zaměření iniciativ. Postupně se rozšiřuje na sousední země a na takzvané nejvzdálenější regiony, jako je Madeira nebo Guadeloupe.

„Společně. Dále. Růst.“ Motto EUREGIO3 platí i pro Evropskou unii - zejména ve světle současného vývoje. Neoprávněná a nevyprovokovaná Putinova agresivní válka proti Ukrajině drasticky ukázala, jak důležitá je jednotná a silná Evropa - a vrátila do centra pozornosti proces rozšiřování EU. Ukrajina bojuje s neuvěřitelnou odvahou proti Putinově agresi a za evropské hodnoty. Tato země, která je s EU úzce spojena prostřednictvím dohody o přidružení od roku 2014, získala v červnu 2022 status kandidátské země, stejně jako Moldavská republika a v prosinci 2022 Bosna a Hercegovina. Je pravděpodobné, že evropské ambice a reformní zápal Ukrajiny přinesou novou dynamiku i do přístupového procesu na západním Balkáně. Budoucí členské státy samozřejmě čeká ještě dlouhá cesta a žádné zkratky neexistují. Přesto je pravděpodobné a - při dostatečné politické vůli a dobré přípravě na obou stranách - reálné, že Unie bude mít za deset let více než 30 členů.

Grenzüberschreitende Zusammenarbeit und bilaterale Partnerschaften spielen im Hinblick auf die Integration neuer Mitglieder in die Union eine zentrale Rolle. Insbesondere die Ukraine, die ihr Land nach Putins zerstörerischem Angriffskrieg wiederaufbauen muss, bedarf der Unterstützung anderer europäischer Staaten. Mittlerweile haben 100 große Städte in der Europäischen Union Partnerschaften mit 36 ukrainischen Städten geschlossen, München und Kiew sind ein prominentes Beispiel. Zudem sind rund 1000 kleinere Städte in der Europäischen Union mit ukrainischen Gemeinden – Hromadas genannt – liiert. Dazu kommen regionale Partnerschaften, wie sie zum Beispiel das Burgenland seit 1997 mit der ukrainischen Region Transkarpatien pflegt.

Inspiration für Zusammenarbeit in Europa

EUREGIO₃ wurde im Dreiländereck zwischen Österreich, Tschechien und Deutschland kurz nach dem Fall des Eisernen Vorhangs initiiert. Die Teilung unseres Kontinents war überwunden, Europa rückte enger zusammen. Grenzüberschreitende Zusammenarbeit war nicht nur das Gebot, sondern auch die Chance der Stunde. 2004 und 2007 erweiterte sich die Europäische Union schließlich um 12 Staaten in Richtung Osten, was ihr wirtschaftlich und sicherheitspolitisch eine neue Dynamik verliehen hat. Jetzt, 30 Jahre später, versucht Wladimir Putin, Europa zu spalten. Der Angriffskrieg gegen die Ukraine markiert eine Zeitenwende. Unsere Antwort muss eine noch engere Zusammenarbeit für Frieden und Freiheit auf unserem Kontinent sein. Initiativen wie EUREGIO₃ stehen dafür Modell.

Přeshraniční spolupráce a dvoustranná partnerství hrají ústřední roli při integraci nových členů do Unie. Zejména Ukrajina, která musí obnovit svou zemi po Putinově ničivé agresivní válce, potřebuje podporu ostatních evropských států. Mezitím uzavřelo 100 velkých měst v Evropské unii partnerství s 36 ukrajinskými městy, významným příkladem je Mnichov a Kyjev. K tomu je s ukrajinskými obcemi - tzv. hromadami - partnersky propojeno přibližně 1000 menších měst v Evropské unii. Kromě toho existují i regionální partnerství, jako například to, které Burgenland udržuje s ukrajinským Zakarpatskem od roku 1997.

Inspirace pro spolupráci v Evropě

Projekt EUREGIO₃ vznikl v příhraničním trojúhelníku mezi Rakouskem, Českou republikou a Německem krátce po pádu železné opony. Rozdělení našeho kontinentu bylo překonáno, Evropa se sblížovala. Přeshraniční spolupráce byla nejen nutností, ale také obrovskou příležitostí. V letech 2004 a 2007 se Evropská unie konečně rozšířila o 12 států směrem na východ, což jí dodalo novou dynamiku v oblasti hospodářství a bezpečnosti. Nyní, o 30 let později, se Vladimír Putin snaží Evropu rozdělit. Agresivní válka proti Ukrajině představuje bod obratu. Naši odpovědi musí být ještě užší spolupráce za mír a svobodu na našem kontinentu. Iniciativy jako EUREGIO₃ jsou pro to vzorem.



Zur Person

Martin Selmayr ist seit November 2019 Leiter der Vertretung der Europäischen Kommission in Wien. Zuvor war er Kabinettschef des Präsidenten der Kommission, Jean-Claude Juncker, und später Generalsekretär der Kommission. Herr Selmayr studierte Rechtswissenschaften an den Universitäten Genf und Passau, am King's College London und an der Universität von Kalifornien (Berkeley/Davis). Er hat an der Universität Passau in Rechtswissenschaften promoviert und ist Honorarprofessor für Wirtschafts- und Finanzrecht an der Universität Saarbrücken. Seit 2022 ist er ehrenamtlicher Wissenschaftlicher Direktor des Centrums für Europarecht an der Universität Passau.

K osobě

Martin Selmayr je od listopadu 2019 vedoucím Zastoupení Evropské komise ve Vídni. Dříve byl vedoucím kabinetu předsedy Komise Jeana-Clauda Junckera a později generálním tajemníkem Komise. Pan Selmayr studoval práva na univerzitách v Ženevě a Pasově, na King's College London a na University of California (Berkeley/Davis). Promoval v oblasti právních věd na univerzitě v Pasově a je čestným profesorem obchodního a finančního práva na univerzitě v Saarbrückenu. Od roku 2022 je čestným vědeckým ředitelem Centra evropského práva na Univerzitě v Pasově.

Nachgefragt bei... Zeptali jsme se...



drei Gründervätern der EUREGIO –

DR. CHRISTOPH LEITL unterzeichnete 1993 als erster Europalandesrat in Österreich die Gründungsurkunde der EUREGIO in Český Krumlov, bis 2000 war er Landeshauptmann-Stellvertreter sowie Wirtschafts- und Europalandesrat von Oberösterreich. Von 2000 bis 2018 war Dr. Leitl Präsident der Wirtschaftskammer Österreichs und bis 2022 Präsident der Europäischen Wirtschaftskammer.

ALFONS URBAN, Altlandrat des Landkreises Freyung-Grafenau, übernahm zwei Jahre nach der Gründung der EUREGIO den Vorsitz, den die ersten beiden Jahre der damalige Landrat des Landkreises Straubing-Bogen und Gründungsmitglied Ingo Weiß innehatte. Bis zum Ende seiner politischen Amtszeit im Jahre 2002 leitete Alfons Urban die Geschicke der EUREGIO auf bayerischer Seite und sorgte dafür, dass viele Hindernisse im grenzübergreifenden Miteinander überwunden werden konnten und sich so für die Region eine Fülle neuer Perspektiven öffneten. Neben wirtschafts-, bildungspolitischen und soziokulturellen Anliegen war Herrn Urban insbesondere die Förderung der Begegnung von Mensch zu Mensch stets ein Herzensanliegen, um Vertrauen zu schaffen und Wege für eine gemeinsame Zukunft zu ebneten.

JUDR. FRANTIŠEK MIKEŠ arbeitete bis 1989 bei der Stadt České Budějovice und der Südböhmischen Papierfabrik. Nach 1989 nutzte er seine juristische Ausbildung in der Staatsverwaltung als Leiter des Landkreises in Český Krumlov. Er war Bürgermeister von Český Krumlov und acht Jahre lang stellvertretender Kulturminister sowie für eine Wahlperiode Mitglied der Abgeordnetenversammlung des Parlaments der Tschechischen Republik. Nachdem er das Amt als Leiter des Landkreises übernommen hatte, knüpfte er direkt Beziehungen zu den Vertretern der Grenzlandkreise. Diese Zusammenarbeit wurde bald in Form der Euroregion Bayerischer Wald - Böhmerwald institutionalisiert. Für seine Aktivitäten im Bereich der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit erhielt er das Österreichische Staatssehnenzeichen.

Wie kam es eigentlich zur Gründung der EUREGIO in der Dreiländerregion? Jak vlastně vznikl EUROREGION v regionu tří zemí?

ALFONS URBAN:

Die mir wichtigsten Anliegen bereits in den 1960er Jahren als junger Realschullehrer waren, unseren jungen Menschen in der Region qualifizierte Arbeitsmöglichkeiten zu bieten und trotz der Schicksale vieler Menschen in Folge des 2. Weltkrieges den Blick über die Grenze stets offen zu halten.

Im sog. „Zonenrandgebiet“ herrschte die Befürchtung, im Rahmen der übrigen europäischen Entwicklung bei der Schaffung qualifizierter Arbeitsplätze, dem Ausbau der Verkehrswege und wichtiger Infrastruktureinrichtungen ins Hintertreffen zu geraten, weshalb sich 1967 die Landkreise des Unteren Bayerischen Waldes und die Stadt Passau zur „Arbeitsgemeinschaft Grenzland“ zusammenschlossen.

tří zakladatelů EUREGIA -

V roce 1993 podepsal **DR. CHRISTOPH LEITL** jako první evropský zemský rada v Rakousku zakládací listinu EUREGIO v Českém Krumlově. Do roku 2000 byl náměstkem hejtmana a zároveň hospodářským a evropským regionálním radou Horního Rakouska. V letech 2000 až 2018 byl Dr. Leitl prezidentem Rakouské hospodářské komory a do roku 2022 prezidentem Evropské hospodářské komory.

ALFONS URBAN, bývalý okresní zemský rada okresu Freyung-Grafenau, převzal dva roky po založení EUREGIA předsednictví, které první dva roky zastával tehdejší okresní zemský rada okresu Straubing-Bogen a zakládající člen Ingo Weiß. Až do konce svého politického funkčního období v roce 2002 řídil Alfons Urban osudy EUREGIO na bavorské straně a postaral se o překonání mnoha překážek v přeshraniční spolupráci, čímž se regionu otevřelo množství nových perspektiv. Kromě hospodářských, vzdělávacích a sociálně-kulturních zájmů se pan Urban vždy staral zejména o podporu mezilidských setkání s cílem vytvořit důvěru a připravit půdu pro společnou budoucnost.

JUDR. FRANTIŠEK MIKEŠ pracoval do roku 1989 pro město České Budějovice a Jihočeské papírny. Po roce 1989 využil své právnické vzdělání ve státní správě jako přednosta Okresního úřadu v Českém Krumlově. Stal se také starostou Českého Krumlova a poté byl 8 let náměstkem ministra kultury a jedno volební období poslancem Poslanecké sněmovny Parlamentu České republiky.

Po nástupu do funkce přednosta Okresního úřadu záhy navázal vztahy s vedoucími představiteli příhraničních okresů. Tato spolupráce byla brzy institucionalizována v podobě EUROREGIONU Bavorský les - Šumava.

Za aktivity v přeshraniční spolupráci obdržel Rakouské státní vyznamenání.

Diese Arbeitsgemeinschaft verstand sich aufgrund ihrer Lage und persönlicher Beziehungen einzelner Akteure ganz besonders auch als Brückenglied zwischen Bayern, Böhmen und Österreich.

Nach der Grenzöffnung im Jahr 1990 begann für die gesamte Region ein neues Zeitalter und es wurde bereits am 28. April 1990 beschlossen, die benachbarten Gebietskörperschaften Schärding und Rohrbach sowie in Tschechien Prachatice, Český Krumlov, Budweis, Klatovy und Strakonice als Mitglieder aufzunehmen.

Weitere Gespräche mit unseren Nachbarn, Freunden und den Vertretern der Bayerischen Staatskanzlei führten dann dazu, eine Euro-Region wie auch an den westdeutschen Grenzregionen zu gründen, was schließlich am 25. Januar 1993 für die bayerische Sektion der EUREGIO in Cham sowie die gesamte EUREGIO Bayerischer Wald/Böhmerwald am 20. September 1993 erfolgte.

zurück

Již v 60. letech minulého století jsem jako mladý středoškolský učitel měl největší starost o to, abychom našim mladým lidem v regionu nabídli kvalifikované pracovní příležitosti a abychom navzdory osudu mnoha lidí v důsledku druhé světové války měli stále otevřený výhled za hranice.

V takzvané „příhraniční zóně“ panovala obava, že v kontextu ostatního evropského vývoje zaostaneme ve vytváření kvalifikovaných pracovních míst, v rozvoji dopravních cest a důležitých infrastrukturních zařízení, a proto se v roce 1967 spojily okresy Dolního Bavorského lesa a město Pasov do „Pracovní skupiny příhraničí“.

Vzhledem ke své poloze a osobním vztahům jednotlivých aktérů se tato pracovní skupina chápala zejména jako most mezi Bavorskem, Čechami a Rakouskem.

Po otevření hranic v roce 1990 začala pro celý region nová éra a již 28. dubna 1990 bylo rozhodnuto o přijetí sousedních okresů Scharding a Rohrbach a v České republice Prachatice, Český Krumlov, České Budějovice, Klatovy a Strakonice za členy.

Další jednání s našimi sousedy, přáteli a zástupci Bavorské státní kanceláře pak vedla k založení euro-regionu po vzoru západoněmeckých příhraničních regionů. 25. ledna 1993 byla v Chamu založena bavorská část EUREGIO a 20. září 1993 pak celé EUREGIO Bavorský les/Šumava.

DR. CHRISTOPH LEITL:

In Österreich hat Josef Ratzenböck mich 1990 zum ersten „Europa-Landesrat“ bestellt. Und er hat mich beauftragt, den zu erwartenden Beitritt Österreichs zur Europäischen Union wirtschaftlich, sozial und kommunikativ vorzubereiten. Weiters sollte ich mit den benachbarten Grenzregionen Bayern und Böhmen vor allem im grenznahen Raum kreative und innovative, vor allem jedoch die Menschen zusammenbringende Kooperationsprojekte entwickeln. So ist die erste 3-Länder umfassende EUREGIO aus der Taufe gehoben worden, mit dem schönen Namen: EUREGIO, Bayerischer Wald, Böhmer Wald, der kurz darauf die „Inn-Salzach-EUREGIO“ folgte.

V Rakousku mě Josef Ratzenböck v roce 1990 jmenoval prvním „evropským zemským radním“. A dal mi za úkol připravit očekávaný vstup Rakouska do Evropské unie po stránce hospodářské, sociální a komunikační. Dále jsem měl rozvíjet kreativní a inovativní projekty spolupráce se sousedními příhraničními regiony Bavorska a Čech, zejména v pohraničí, ale především zaměřené na sblížení lidí. Tak vzniklo první EUREGIO tří zemí s krásným názvem: EUREGIO, Bavorský les, Šumava, na které krátce poté navázalo „Inn-Salzach-EUREGIO“.

JUDR. FRANTIŠEK MIKEŠ:

Záhy poté, kdy se odstranily drátěné zátarasy na hranicích, se ukázalo, že to byly opravdu jediné překážky zabraňující smysluplnému soužití lidí na obou stranách hranice. Z prvních osobních kontaktů bylo zřejmé, že zde lidé žijí stejnými starostmi a hledají stejné cesty ke spokojenému a klidnému životu.

Z iniciativy tehdejších okresních úřadů na území Jižních Čech, Horního Rakouska a Dolního Bavorska byla záhy navázána i institucionální spolupráce. Tak vznikl v roce 1992 trilaterální Euroregion Šumava - Bavorský les - Mühlviertel. U nás zahrnoval části okresů Prachatice, Český Krumlov, Klatovy a Domažlice.

Nachdem der Stacheldraht an der Grenze entfernt worden war, erkannte man, dass dies das einzige Hindernis für ein sinnvolles Zusammenleben der Menschen auf beiden Seiten der Grenze war. In den ersten persönlichen Gesprächen wurde deutlich, dass die Menschen hier die gleichen Sorgen haben und die gleichen Wege zu einem glücklichen und friedlichen Leben suchen.

Auf Initiative der damaligen Bezirksverantwortlichen Südböhmens, Oberösterreichs und Niederbayerns kam es bald zu einer institutionellen Zusammenarbeit. So wurde 1993 die trilaterale Euroregion Šumava - Bayerischer Wald - Mühlviertel gegründet. Bei uns umfasste sie Teile der Landkreise Prachatice, Český Krumlov, Klatovy und Domažlice.

Welche Erinnerungen haben sich aus dieser Zeit bei Ihnen sehr eingepägt?**Jaké vzpomínky z té doby vám utkvěly v paměti?****DR. CHRISTOPH LEITL:**

Die wichtigsten Erinnerungen waren die menschlichen Begegnungen. Denn grenzüberschreitende Projekte können nur gestaltet werden von Menschen, die zusammenwirken und Begeisterung für gemeinsame Projekte entwickeln. Dass neben sachlicher Arbeit auch fröhliches Feiern seinen Platz hat, war selbstverständlich. Und mit bayerischen Weißwürsten, böhmischem Bier und oberösterreichischen Krapfen konnte man schon feiern, dass eine uralte einst zusammenhängende Kulturregion wieder zu neuem Leben, eben im europäischen Geist, erweckt worden ist. Nejdůležitějšími vzpomínkami byla setkání s lidmi. Protože přeshraniční projekty mohou utvářet pouze lidé, kteří spolupracují a rozvíjejí nadšení pro společné projekty. Bylo samozřejmé, že vedle věcné práce bylo místo i pro veselé oslavy. A při bavorských telecích klobásách, českém pivu a hornorakouských koblích bylo možné oslavit skutečnost, že se v evropském duchu oživil starobylý, kdysi soudržný kulturní region.

JUDR. FRANTIŠEK MIKEŠ:

Těch vzpomínek je hodně, ale nikdy nezapomenu na první setkávání, protože třeba Ingo Weis z okresu Straubing, Detlev Obed z okresu Linz, Johan Presl z Freyungu, nebo Johann Seiringer z Freistadtu vyvíjeli tak upřímný a intenzivní zájem o spolupráci, že nebylo těžké z české strany jejich iniciativu přijímat. Tehdejší čeští přednostové jako Karel Škácha, Ivan Bednář, Ivan Petrů, Pavel Faschingbauer se snažili sladit aktivity jednotlivých měst, obcí. To se podařilo a tehdy navázaná přátelství přetrvávají dodnes a jsou příkladem nejenom v institucionální ale i v osobní rovině přeshraničních vztahů.

Es gibt viele Erinnerungen, aber die ersten Treffen werde ich nie vergessen, denn zum Beispiel Ingo Weiß aus dem Landkreis Straubing, Detlev Obed aus dem Landkreis Linz Land, Johann Presl aus Freyung oder Johann Seiringer aus Freistadt waren so aufrichtig und intensiv an einer Zusammenarbeit interessiert, dass es für die tschechische Seite nicht schwer war, ihre Initiative anzunehmen. Die damaligen tschechischen Verantwortlichen, wie Karel Škácha, Ivan Bednář, Ivan Petrů und Pavel Faschingbauer, versuchten, die Aktivitäten der einzelnen Städte und Gemeinden zu koordinieren. Dies war erfolgreich, und die damals entstandenen Freundschaften bestehen bis heute und sind nicht nur auf institutioneller, sondern auch auf persönlicher Ebene, ein Beispiel für grenzübergreifende Zusammenarbeit.

ALFONS URBAN:

Auch für mich sind die Begegnungen mit damals sehr einprägsam geblieben – beeindruckt hat mich die Gastfreundschaft und Herzlichkeit, mit der wir u.a. in Prachatitz und Krumau empfangen worden sind. Die vielen Begegnungen in meiner Amtszeit als Landrat und EUREGIO-Vorsitzender mit den tschechischen Landräten und österreichischen Bezirkshauptleuten sind mir in sehr guter Erinnerung.

I pro mě zůstala setkání z té doby nezapomenutelná - zapůsobila na mě pohostinnost a vřelost, s jakou jsme byli přijati mimo jiné v Prachatice a v Českém Krumlově. Velmi rád vzpomínám na mnohá setkání s českými přednosty okresních úřadů a rakouskými okresními hejtmany, která jsem absolvoval v době, kdy jsem byl okresním zemským radou a předsedou EUREGIO.

Was sind für Sie wesentliche Meilensteine dieser 30-jährigen EUREGIO-Zusammenarbeit?**Co považujete za nejdůležitější milníky této třicetileté spolupráce EUROREGIONU?****JUDR. FRANTIŠEK MIKEŠ:**

Podle mne bylo zásadním milníkem navázání osobních rovnocenných vztahů: Zde byl položen základ pro vše, co bylo v rámci přeshraniční spolupráce dosaženo. Vstup České republiky do Evropské unie může být dalším milníkem, i když to pro náš region nebyla žádná velká změna.

Díky spolupráci v rámci Euroregionu byl region vnímán nejenom jako prostor s podobnými životními podmínkami. Na počátku všeho bylo uvědomění si, že být pohraničním územím přestává být nevýhodou a stává se v mnoha směrech výhodou. Záleželo a pořád záleží jen na občanech zde žijících, jak tuto nabízenou výhodu využijí. Bez jejich aktivní činnosti nelze využít příležitostí. Tak tomu bylo v minulosti a bude tomu tak i v budoucnosti.

Die Aufnahme von gleichwertigen persönlichen Beziehungen war meiner Meinung nach auch ein wichtiger Meilenstein: Hier wurde der Grundstein für alles gelegt, was im Rahmen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit erreicht wurde. Der Beitritt der Tschechischen Republik zur Europäischen Union mag ein weiterer Meilenstein sein, obwohl er für unsere Region keine große Veränderung darstellte. Dank der Zusammenarbeit in der EUREGIO wurde die Region als ein Raum mit ähnlichen Lebensbedingungen wahrgenommen. Am Anfang stand die Erkenntnis, dass die Tatsache, Grenzgebiet zu sein, nicht länger ein Nachteil, sondern in vielerlei Hinsicht ein Vorteil ist. Es lag und liegt immer noch an den hier lebenden Menschen, diesen Vorteil zu nutzen. Ohne ihr aktives Handeln können Chancen nicht genutzt werden. Dies war in der Vergangenheit so und wird auch in Zukunft so sein.

ALFONS URBAN:

Als Meilensteine zu nennen sind sicherlich der Beitritt Tschechiens zur Europäischen Union im Jahr 2004 und der Schengen-Beitritt 2007, die jeweils mit bedeutenden Feierlichkeiten am Grenzübergang Philippsreuth – Strážný begangen worden sind.

Die Einführung der Kleinprojekte-Förderung im Rahmen der Interreg-Programme, um besonders Kooperationen von Kommunen und der Zivilgesellschaft in der Grenzregion zu fördern, ist ein weiterer wichtiger Meilenstein. Nur so konnten und können die Nachbarregionen weiter zusammenwachsen.

Jako milník si jistě zaslouží být označen vstup České republiky do Evropské unie v roce 2004 a vstup do Schengenu v roce 2007, které byly vždy oslaveny významnými ceremoniály na hraničním přechodu Philippsreuth - Strážný.

Dalším důležitým milníkem bylo zavedení financování malých projektů v rámci programů Interreg, zejména na podporu spolupráce mezi obcemi a občanskou společností v příhraničním regionu. Jen tak mohly a mohou sousední regiony opět dále společně růst.

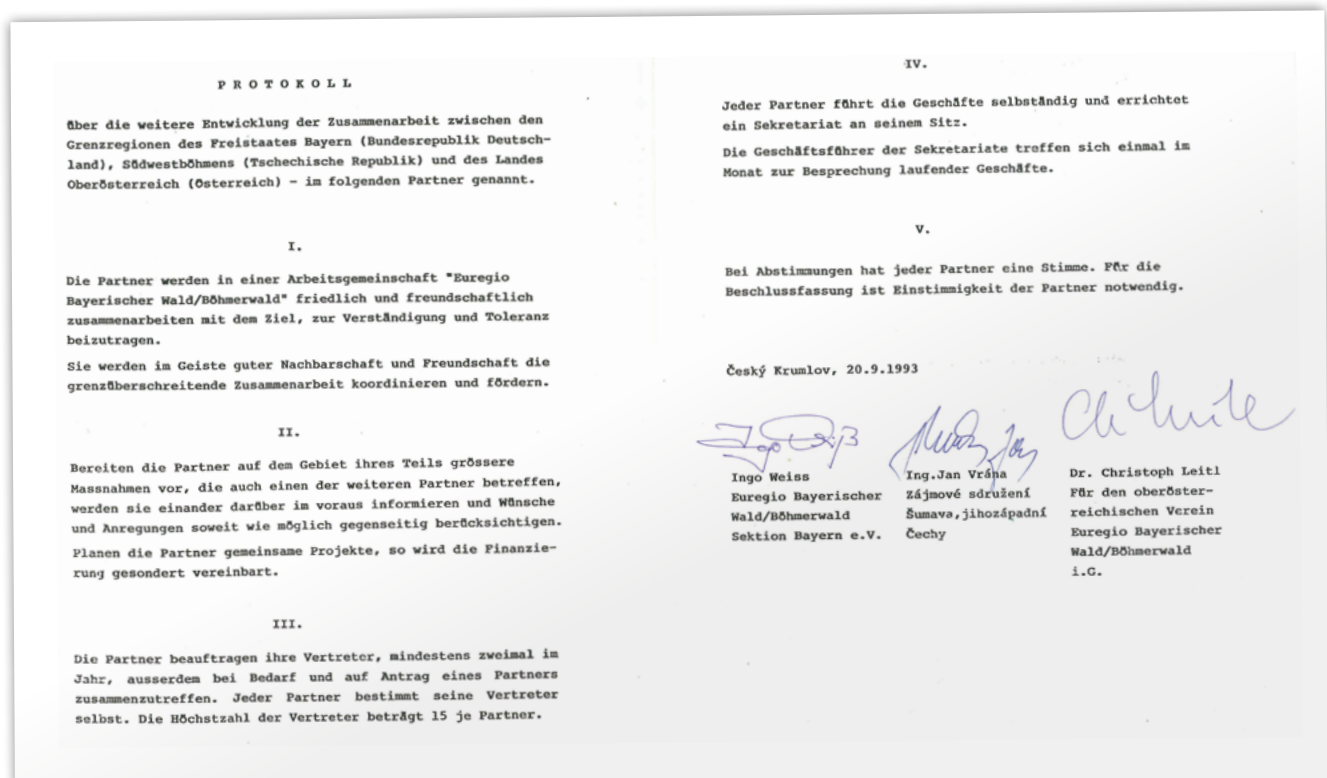
DR. CHRISTOPH LEITL:

Wesentliche Meilensteine sind vor allem in der Bewusstseinsbildung zu sehen. Grenzen hatten uns allzu lange getrennt. Das Motto: „Die Grenzen sind verschwunden, wir sind wieder verbunden!“ war die tiefe Philosophie der EUREGIO, die wesentlich dazu beigetragen hat, dass aus Nachbarn Freunde geworden sind!

Hlavní milníky lze spatřovat především ve zvyšování povědomí. Hranice nás od sebe oddělovaly příliš dlouho. Heslo: „Hranice zmizely, jsme opět spojeni!“ bylo hlubokou filozofií EUREGIONU, která významně přispěla k tomu, že se ze sousedů stali přátelé!



Unterzeichnung der Gründungsurkunde
podepsání zakládací listiny



„Was wünschen Sie der EUREGIO³ in der Dreiländerregion Deutschland?“ „Co přejete EUREGIU³ v našem Regionu tří zemí Německo-Česko-Rakousko?“



Ursula von der Leyen

Präsidentin der Europäischen Kommission
Předsedkyně Evropské komise



Dreiländer-Jugendzeltlager, Sprachunterricht schon an Kindergärten und Grundschulen oder das gemeinsame Werben um Fachkräfte für die Region – all das macht die EUREGIO³ in der Grenzregion zwischen Deutschland, Tschechien und Österreich seit nunmehr 30 Jahren möglich. Statt am Rande eines geteilten Kontinents leben Sie heute im Herzen Europas. Das ist eine wunderbare Entwicklung: Da wo einst der eiserne Vorhang Europa trennte, wächst unsere Union nun besonders eng zusammen. Dazu möchte ich Ihnen herzlich gratulieren! Ihr Erfolg kann sich sehen lassen: In allen Teilen der Region herrscht Vollbeschäftigung. Dazu kommt: Egal, ob es um den Ausbau von Tourismus und Verkehrsinfrastruktur geht oder die Belegung der Wirtschaftsbeziehungen – Ihr Schulterschluss über ehemals streng bewachte Grenzen hinweg, erfüllt unseren Grundsatz „in Vielfalt geeint“ mit Leben.

Europa ist stolz darauf Ihre Arbeit zu unterstützen, zum Beispiel mit Mitteln aus den mehr als 200 Millionen Euro starken Interreg-Programmen für die Grenzregionen Bayern-Tschechien, Österreich-Bayern und Österreich-Tschechien. Ich kann Sie nur ermuntern, Ihre wertvolle Arbeit mit genauso viel Tatkraft und Ideenreichtum fortzusetzen, wie Sie das in den vergangenen 30 Jahren getan haben – zum Wohle Ihrer Region und zum Wohle Europas.“



Tábory mládeže ze třech zemí, výuka jazyků již v mateřských a základních školách anebo společný nábor kvalifikovaných pracovníků pro region - to vše umožňuje EUREGIO³ v příhraniční oblasti mezi Německem, Českem a Rakouskem již 30 let. Místo na okraji rozděleného kontinentu nyní žijete v srdci Evropy. To je úžasný vývoj: tam, kde kdysi Evropu rozdělovala Železná opona, se nyní naše Unie mimořádně sbližuje. K tomu bych Vám ráda srdečně poblahopřála! Váš úspěch je viditelný: ve všech částech regionu je plná zaměstnanost. Kromě toho, ať už jde o rozvoj cestovního ruchu a infrastruktury nebo oživení hospodářských vztahů - Vaše spojení přes dříve přísně strážené hranice uvádí v život naši zásadu „Jednotná v rozmanitosti“.

Evropa je hrdá na to, že může podporovat Vaši práci, například prostřednictvím prostředků o síle více než 200 milionů EUR z programů Interreg pro hraniční regiony Bavorsko-Čechy, Rakousko-Bavorsko a Rakousko-Čechy. Mohu Vás jen povzbudit, abyste ve své cenné práci pokračovali se stejným elánem a nápaditostí jako v uplynulých 30 letech - pro dobro vašeho regionu a pro dobro Evropy“.



Elisa Ferreira

EU-Kommissarin für Kohäsion und Reformen
Komisařka EU pro soudržnost a reformy



Cooperation and working together, turning borders into bridges, are key European values, necessary to tackle Europe's challenges. I congratulate EUREGIO³ for the role it has been playing in fostering such values for the past 30 years and wish the Euroregion continued success in the future. You can keep counting with the European Union's support to cooperate along your borders, notably, through the new generation of INTERREG programmes and tailored assistance to overcome border obstacles.“



Kooperation und Zusammenarbeit, aus Grenzen Brücken zu bauen, sind zentrale europäische Werte, die unabdinglich sind, um Europas Herausforderungen anzugehen. Ich gratuliere EUREGIO³ zu der Rolle, die sie in den letzten 30 Jahren bei der Förderung dieser Werte gespielt haben und wünsche der Euroregion auch in Zukunft viel Erfolg. Sie können weiterhin mit der Unterstützung der Europäischen Union bei der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit rechnen, insbesondere durch die neue Generation von INTERREG-Programmen und durch gezielte Hilfe bei der Überwindung von Grenzhindernissen.“



Spolupráce a kooperace, budování mostů přes hranice, to jsou základní evropské hodnoty, které jsou nezbytné pro řešení evropských výzev. Blahopřeji EUREGIU³ k úloze, kterou v uplynulých 30 letech sehrálo při prosazování těchto hodnot, a přeji Euroregionu, aby se mu dařilo i v budoucnu. I nadále mohou počítat s podporou Evropské unie v oblasti přeshraniční spolupráce, zejména prostřednictvím nové generace programů INTERREG a cílené pomoci při překonávání překážek na hranicích“.



Jörg Wojahn

Vertreter der Europäischen Kommission
in Deutschland

Zástupce Evropské komise v Německu



Die EUREGIO ist ein Vorzeigeprojekt für ganz Europa. Das Ziel, kommunale und zivilgesellschaftliche Zusammenarbeit über Staatsgrenzen hinweg zu fördern und zu unterstützen, ist in Zeiten wie diesen wichtiger als je zuvor. Ich gratuliere herzlich zum 30-jährigen Jubiläum und wünsche der EUREGIO weiterhin viel Erfolg, Grenzen zu überwinden und die Zusammenarbeit zwischen europäischen Nachbarn zu vertiefen, um neue Wege zu gehen.“



EUREGIO je ukázkovým projektem pro celou Evropu. Cíl propagovat a podporovat spolupráci obcí a občanské společnosti přesahující hranice států je v době, jako je tato, důležitější než kdy jindy. Srdečně blahopřeji EUREGIU k jeho 30. výročí a přeji mu, aby se mu i nadále dařilo překonávat hranice a prohlubovat spolupráci mezi evropskými sousedy a prorážet tak nové cesty.“

„Deutschland-Tschechien-Österreich für die Zukunft?“ „Rakousko do budoucnosti?“



Manfred Weber

Mitglied des Europäischen Parlaments
Člen Evropského parlamentu



Herzlichen Glückwunsch 30 Jahre EUREGIO! Unsere EUREGIO bedeutet für mich: Drei Regionen sprechen in zwei Sprachen mit einer Stimme. Und so soll sie weiterhin Sprachrohr für die Menschen in der Dreiländerregion der offenen Grenzen bleiben. Gleichzeitig soll sie aber die Botschaft der europäischen Idee in die Region tragen. Europa wächst nicht in Berlin, Wien und Prag zusammen – sondern da, wo die Menschen Grenzen überwinden, sich begegnen und gemeinsam an ihrer Zukunft arbeiten. Also bei uns. Deshalb wünsche ich uns eine EUREGIO, die Motor und Möglichmacher vieler europäischer Begegnungen in unserer Heimat bleibt.“



Gratulujeme k 30 letům EUREGIA! Pro mě naše Euregio znamená: tři regiony mluvící dvěma jazyky jedním hlasem. A tak by mělo zůstat i nadále mluvčím lidí v regionu tří zemí s otevřenými hranicemi. Současně by však mělo do regionu nést poselství evropské myšlenky. Evropa neroste společně v Berlíně, Vídni a Praze - ale tam, kde lidé překonávají hranice, setkávají se a společně pracují na své budoucnosti. Jinými slovy, tady u nás. Proto nám přeji EUREGIO, které zůstane motorem a zprostředkovatelem mnoha evropských setkání v našem domovském regionu.“



Ismail Ertrug

Mitglied des Europäischen Parlaments
Člen Evropského parlamentu



Herzlichen Glückwunsch, EUREGIO₃, zum 30-jährigen Bestehen! Die Zusammenarbeit zwischen Deutschland, Tschechien und Österreich ist von unschätzbarem Wert für die gesamte Region. Ich wünsche der EUREGIO₃ weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit und Mut, neue Wege zu gehen, um die Herausforderungen der Zukunft zu meistern.

Mögen die Länder ihre Beziehungen vertiefen und gemeinsam an Lösungen für gesellschaftliche Herausforderungen wie den Klimawandel arbeiten. Als Verkehrspolitiker hoffe ich, dass die EUREGIO eine Vorreiterrolle bei gemeinsamen Infrastrukturprojekten einnimmt, um die Dreiländerregion weiter zusammenwachsen zu lassen.“



Gratulujeme EUREGIO₃ k 30. výročí! Spolupráce mezi Německem, Českem a Rakouskem je pro celý region neocenitelná. Přeji EUREGIO₃ i nadále úspěšnou spolupráci a odvalu k prolomení nových cest pro zvládnutí výzev budoucnosti.

Kěž by tyto země prohlubovaly své vztahy a společně hledaly řešení společenských výzev, jako je například změna klimatu. Jako dopravní politik doufám, že EUREGIO bude hrát průkopnickou roli ve společných infrastrukturálních projektech, které pomohou regionu tří zemí se dále společně rozvíjet.“



Karl-Heinz Lambertz

Präsident der AGEG
Prezident AEBR



In der Dreiländerregion Deutschland-Tschechien-Österreich hat in den vergangenen drei Jahrzehnten ein wichtiger Paradigmenwechsel von historischer Bedeutung stattgefunden. An einer ehemaligen EU-Außengrenze ist nach dem Wegfall des Eisernen Vorhangs und der Osterweiterung der EU eine dynamische Grenzregion geschaffen worden, die echte Pionierarbeit geleistet hat und deren Leistungsbilanz sich sehen lassen kann. Aus Wunden der Geschichte sind Schweißnähte des europäischen Zusammenhaltes entstanden, deren Bedeutung weit über das eigentliche Einzugsgebiet hinausstrahlt und die über ihre aktive Mitarbeit in der AGEG einen wesentlichen Beitrag zur Rolle der Grenzregionen als Laboratorium und Motor der europäischen Integration leisten. Dazu möchte ich allen Beteiligten auf das Herzlichste gratulieren und viel Erfolg bei der Weiterentwicklung ihrer Zusammenarbeit wünschen.“



V regionu tří zemí Německo-Česko-Rakousko došlo v posledních třech desetiletích k významné změně paradigmatu, která má historický význam. Na bývalé vnější hranici EU se po zániku Železného opony a rozšíření EU na východ vytvořil dynamický příhraniční region, který vykonal skutečnou průkopnickou práci a jehož výsledky jsou působivé. Z ran historie se vynořily sváry evropské soudržnosti, jejichž význam vyzařuje daleko za hranice vlastní spádové oblasti a které svou aktivní spoluprací v AEBR zásadním způsobem přispívají k roli příhraničních regionů jako laboratoře a motoru evropské integrace. Rád bych všem zúčastněným pogrataloval a popřál jim mnoho úspěchů v dalším rozvoji jejich spolupráce.“



doc. PhDr. Mikuláš Bek, Ph.D.

Ministr pro evropské záležitosti
Europaminister



EUREGIO₃ je krásným příkladem mezinárodní spolupráce tří regionů, které sice dělí státní hranice, ale jsou si nesmírně blízké. Kulturně, ekonomicky, a zejména lidsky. Je příjemné pozorovat, jak se v průběhu posledních tří dekad daří naplňovat společnou vizi tohoto hraničního regionu, rozvíjet spolupráci, setkávat se, organizovat společné aktivity a vzájemně se obohacovat. Přeji česko-bavorsko-rakouskému euregionu a jeho obyvatelům, aby i v budoucnu společně dále rostli.“



Die EUREGIO₃ ist ein wunderbares Beispiel für die internationale Zusammenarbeit zwischen drei Regionen, die zwar durch nationale Grenzen getrennt sind, aber einander sehr nahe stehen. Kulturell, wirtschaftlich und vor allem menschlich. Es ist eine Freude zu sehen, wie es in den letzten drei Jahrzehnten gelungen ist, die gemeinsame Vision dieser Grenzregion zu verwirklichen, die Zusammenarbeit auszubauen, sich zu treffen, gemeinsame Aktivitäten zu organisieren und sich gegenseitig zu bereichern. Ich wünsche der tschechisch-bayerisch-österreichischen Euregio und ihren Bewohnern, dass sie auch in Zukunft weiter zusammenwachsen.“



PhDr. Ivan Bartoš, Ph.D.

Místopředseda vlády pro digitalizaci a ministr pro místní rozvoj

Stellvertretender Premierminister für Digitalisierung und Minister für regionale Entwicklung



Hlavním smyslem programů, které se zaměřují na rozvoj přeshraniční spolupráce, je nejen odstraňování fyzických bariér, ale také odbourávání předsudků v myšlení lidí. Významnou úlohu hrají v tomto procesu právě euregiony. EUREGIO₃ slaví 30 let intenzivní práce. Přeji mu proto mnoho dalších úspěchů a celou řadu atraktivních projektů. Hranice se už nikdy nesmí stát neprostupnou zdí oddělující dva světy. Naopak by měla být unikátním místem pro setkávání a společný rozvoj.“



Der Hauptsinn von Programmen, die auf die Entwicklung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit ausgerichtet sind, ist nicht nur die Beseitigung physischer Barrieren, sondern auch der Abbau von Vorurteilen im Denken der Menschen. Die Euroregionen spielen in diesem Prozess eine wichtige Rolle. Die EUREGIO₃ feiert in diesen Tagen 30 Jahre intensiver Arbeit. Ich wünsche ihr deshalb noch viele weitere Erfolge und eine Reihe von attraktiven Projekten. Grenzen dürfen nie wieder zu einer undurchdringlichen Mauer werden, die zwei Welten trennt. Im Gegenteil, sie sollten ein einzigartiger Ort der Begegnung und der gemeinsamen Entwicklung sein.“



JUDr. Ivana Červenková

Generální konzulka České republiky v Mnichově
Generalkonsulin der Tschechischen Republik in München



Velmi se těším na květnové oslavy 30. letého výročí založení EUREGIA₃ v Českém Krumlově, krásném historickém městě mého rodného kraje. Sdružení EUREGIO₃ je důležitým aktérem v přeshraniční spolupráci našich třech sousedních příhraničních regionů. Spolupráce místních a regionálních partnerů, jejich společné aktivity, projekty, výměna mládeže, získávání nových zkušeností a vzájemná inspirace tvoří nejen pilíř dobrých vztahů mezi našimi státy, ale je i pilířem myšlenky sjednocené a mírové Evropy.

Pro EUREGIO₃ a celé pohraničí bych si přála, aby bylo i nadále místem přátelského setkávání, dobrého sousedství, úspěšné spolupráce, výměny mládeže, skvělých projektů a aby naše regiony společně rostly a propojovaly se v jeden společný, ale zároveň rozmanitý a navzájem se inspirující a prosperující prostor v srdci Evropy.“



Ich freue mich sehr darauf, das 30-jährige Bestehen der EUREGIO₃ im Mai in Český Krumlov, der schönen historischen Stadt meiner Heimatregion, zu feiern. EUREGIO₃ ist ein wichtiger Akteur in der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit unserer drei benachbarten Grenzregionen. Die Zusammenarbeit der örtlichen und regionalen Partner, ihre gemeinsamen Aktivitäten, Projekte, der Jugendaustausch, das Sammeln neuer Erfahrungen und die gegenseitige Inspiration bilden nicht nur eine Säule der guten Beziehungen zwischen unseren Ländern, sondern auch eine Säule der Idee eines vereinten und friedlichen Europas.

Für die EUREGIO₃ und die gesamte Grenzregion wünsche ich mir, dass sie auch weiterhin ein Ort der freundschaftlichen Begegnungen, der guten Nachbarschaft, der erfolgreichen Zusammenarbeit, des Jugendaustausches, der großartigen Projekte sind und dass unsere Regionen zusammenwachsen und sich zu einem gemeinsamen, aber vielfältigen und sich gegenseitig inspirierenden und prosperierenden Raum im Herzen Europas verbinden.“



MUDr. Martin Kuba

Hejtmán Jihočeského kraje
Hauptmann Südböhmischer Bezirk



Vážený přítelé, třicet let je, alespoň v lidském životě, doba, kdy se člověk už zbavil mladické nerozváženosti, nabral nějaké životní zkušenosti a je před ním období upevňování pozic, kdy musí obhájit své místo na slunci. Z tohoto pohledu se mi jeví náš EUREGIO3 daleko starší a dospělejší. Je to známka dobrých přeshraničních vztahů, skvěle nastavené spolupráce, zajímavých nápadů a sdílení informací. Tedy základ pro další společný život. I když všichni žijeme na jiné straně hranice, jsme sousedé a přátelé. Přeji nám do dalších let, abychom naše vztahy nadále prohlubovali a byli stále lepšími sousedy. Je to práce, která se vyplácí.“



Sehr geehrte Freunde, dreißig Jahre sind, zumindest im menschlichen Leben, eine Zeit, in der man die jugendlichen Unbesonnenheiten abgelegt hat, eine gewisse Lebenserfahrung gesammelt hat und in eine Phase der Positionsfestigung eintritt, in der man seinen Platz an der Sonne verteidigen muss. Unter diesem Gesichtspunkt erscheint mir unsere EUREGIO3 viel älter und reifer. Sie ist ein Zeichen für gute grenzüberschreitende Beziehungen, großartig aufgestellte Zusammenarbeit, interessante Ideen und Informationsaustausch. Also eine Basis für das weitere Zusammenleben. Auch wenn wir alle auf verschiedenen Seiten der Grenze leben, sind wir Nachbarn und Freunde. Ich wünsche uns für die kommenden Jahre, dass wir unsere Beziehungen weiter vertiefen und immer bessere Nachbarn werden. Das ist eine Arbeit, die sich auszahlt.“



Rudolf Špoták

Hejtmán Plzeňského kraje
Hauptmann Pilsner Bezirk



Navázání spolupráce mezi našimi příhraničními regiony před více než 30 lety bylo jedním z řady činů a událostí, kterými jsme překonávali, a troufám si říci, že nakonec překonali, nebláhé dědictví 40 let komunismu v České republice a rozdělení Evropy. Nedlouho poté v roce 2004 se Česká republika stala členem Evropské unie a od roku 2007 i Schengenského prostoru. Vážím si úzkých vztahů mezi našimi zeměmi a přeji našemu společnému EUREGIO3, abychom v budoucnu především obstáli v soutěži s ostatními evropskými regiony. Abychom společně dokázali využít potenciálu našeho území, které nám nabízí možnost stát se v srdci Evropy motorem jeho rozvoje a prosperity. Máme k tomu předpoklady, jako málokdo jiný.“



Der Aufbau der Zusammenarbeit zwischen unseren Grenzregionen vor mehr als 30 Jahren war eine von mehreren Handlungen und Ereignissen, mit denen wir das bedauerliche Erbe von 40 Jahren Kommunismus in der Tschechischen Republik und der Teilung Europas begannen und überwinden sollten, und ich wage zu behaupten, dass wir es auch tatsächlich überwunden haben. Kurz darauf, im Jahr 2004, wurde die Tschechische Republik Mitglied der Europäischen Union und seit 2007 auch des Schengen-Raums. Ich schätze die engen Beziehungen zwischen unseren Ländern und wünsche unserer gemeinsamen EUREGIO3 für die Zukunft, dass wir vor allem im Wettbewerb mit anderen europäischen Regionen bestehen können. Dass es uns gemeinsam gelingt, das Potenzial unserer Region nutzen zu können, das uns die Chance bietet, ein Motor für Entwicklung und Wohlstand im Herzen Europas zu werden. Die Voraussetzungen dafür haben wir wie wenige andere.“



Markus Achleitner

Wirtschafts- und Europa-Landesrat
von Oberösterreich

Hospodářský a evropský zemský rada
Horního Rakouska



Die Geschichte der EUREGIO3 ist eine Erfolgsgeschichte. In 30 Jahren ist durch grenzübergreifende Arbeit etwas zusammengewachsen, das jahrzehntelang getrennt war. Der aktuelle Krieg in Europa zeigt, dass es diese Arbeit mehr denn je braucht. Ich wünsche der EUREGIO3, dass sie unbeirrt fortsetzt, was sie begonnen hat: Brücken zu bauen, im Dialog zu bleiben und Verständnis aufzubauen. Genau das ist auch der Grundgedanke der europäischen Zusammenarbeit – Grenzen überwinden und gemeinsam stark sein.“



Historie EUREGIO3 je příběhem úspěchu. Za 30 let se díky přeshraniční práci podařilo spojit něco, co bylo po desetiletí odděleno. Současná válka v Evropě ukazuje, že tato práce je potřebná více než kdy jindy. Přeji EUREGIO3, aby neochvějně pokračovalo v tom, co započalo: Aby stavělo mosty, udržovalo dialog a budovalo porozumění. To je také základní myšlenka evropské spolupráce – překonávat hranice a být společně silní.“



Karoline Edtstadler

Europaministerin

Ministryně pro Evropu



Schwierige Zeiten können nur durch Zusammenhalt bewältigt werden und dieser Zusammenhalt wird in der Europäischen Union gelebt wie noch nie zuvor. Ganz besonders sind das Miteinander und die Zusammenarbeit in der Europäischen Union in den Grenzregionen spürbar. EUREGIO3 setzt sich zum Ziel, die kommunale Zusammenarbeit über Staatsgrenzen hinweg zu fördern und den europäischen Gedanken regional zu verankern. Damit leistet EUREGIO3 einen wesentlichen Beitrag zur Mitgestaltung der regionalen, nationalen und europäischen Grenzraumpolitik. Genau diesen Einsatz über Grenzen hinweg braucht es, um europaweit auf Veränderungen reagieren und uns gleichzeitig auf unsere eigenen Stärken besinnen zu können.

Lasst uns ein neues und besseres Europa schmieden!“



Těžké časy lze překonat pouze soudržností a tato soudržnost se v Evropské unii projevuje jako nikdy předtím. Soužití a spolupráce v Evropské unii jsou zvláště patrné v příhraničních regionech. Cílem projektu EUREGIO3 je podpořit spolupráci obcí přes hranice států a ukotvit evropskou myšlenku na regionální úrovni. Tímto způsobem EUREGIO3 významně přispívá k utváření regionální, národní a evropské politiky příhraničních regionů. Právě tato přeshraniční angažovanost je potřebná, abychom mohli reagovat na změny v celé Evropě a zároveň reflektovat své vlastní silné stránky.

Vytvořme novou a lepší Evropu!“



Mag. Thomas Stelzer

Landeshauptmann von Oberösterreich

Zemský hejtman Horního Rakouska



Die Idee, gemeinsame Interessen über die Grenzen hinweg voranzutreiben und so auch ein Wir-Gefühl in der Dreiländerregion Deutschland-Österreich-Tschechien zu schaffen, hat auch nach 30 Jahren nichts an Aktualität verloren. Es ist heute wichtiger denn je, im Gespräch zu bleiben und alle Kräfte in gemeinsamen Projekten zu bündeln. ZUSAMMEN. WEITER. WACHSEN. soll deshalb auch in Zukunft der Kompass für eine gelungene interregionale Zusammenarbeit sein. Dafür wünsche ich auch weiterhin alles Gute.“



Myšlenka prosazování společných zájmů napříč hranicemi, a tím i vytváření pocitu „my“ v regionu tří zemí Německo-Rakousko-Česká republika, neztratila ani po 30 letech nic ze své aktuálnosti. Dnes je důležitější než kdy jindy zůstat v kontaktu a spojit síly ve společných projektech. SPOLEČNĚ. DÁLE. RŮST. by proto mělo být i v budoucnu kompasem pro úspěšnou meziregionální spolupráci. Přeji vám k tomu do budoucna vše nejlepší.“



Dr. Markus Söder

Bayerischer Ministerpräsident

Bavorský ministerský předseda



Herzlichen Glückwunsch zu 30 Jahren EUREGIO3! Bayern ist seit jeher ein Brückenbauer im Herzen Europas. Die EUREGIO im Dreiländereck zeigt seit 30 Jahren, wie erfolgreiche Zusammenarbeit über Grenzen hinweg geht. Hier wird die europäische Idee direkt vor Ort mit Leben gefüllt. Gerade jetzt ist der Zusammenhalt in Europa so wichtig wie nie. Dafür leistet die EUREGIO einen wertvollen Beitrag. Sie bringt das Beste aus Bayern, Tschechien und Österreich zusammen – für eine starke Zukunft im Dreiländereck und für ein starkes Europa! Dafür herzlichen Dank und viel Erfolg für die nächsten 30 Jahre!“



Gratulujeme k 30 letům EUREGIO3! Bavorsko bylo vždy stavitelem mostů v srdci Evropy. Již 30 let ukazuje EUREGIO v příhraničním trojúhelníku, jak úspěšná může být spolupráce přes hranice. Zde se evropská myšlenka uvádí v život přímo na místě. Zejména v současné době je soudržnost v Evropě důležitější než kdy jindy. EUREGIO k tomu přispívá velkou měrou. Spojuje to nejlepší z Bavorska, Česka a Rakouska – pro silnou budoucnost příhraničního trojúhelníku a pro silnou Evropu! Děkujeme za to a přejeme hodně štěstí do dalších 30 let“



Melanie Huml

Staatsministerin für Europa
und Internationales

Státní ministryně pro evropské a mezinárodní záležitosti



Ich gratuliere der EUREGIO3 zu drei Jahrzehnten Erfolgsgeschichte! Die EUREGIO lebt im Dreiländereck gemeinsame Werte und baut die Zusammenarbeit über Grenzen hinweg immer weiter aus. Als Bayerische Europaministerin bin ich über dieses großartige Engagement gerade jetzt sehr froh. Besonders freue ich mich darüber, dass auch der Jugendaustausch und der Spracherwerb zwischen unseren drei Ländern intensiviert wird. Damit stärken Sie den Zusammenhalt und bauen weiter an einer starken Zukunft Europas. Das unterstütze ich gerne.

Alles Gute und viel Erfolg für die nächsten 30 Jahre!“



Gratuluji EUREGIU3 ke třem desetiletím úspěchů! EUREGIO žije společnými hodnotami v příhraničním trojúhelníku a nadále rozšiřuje přeshraniční spolupráci. Jako bavorská ministryně pro Evropu mám z tohoto silného nasazení velkou radost, zvláště nyní. Především mě těší, že se zintenzivňují také výměny mládeže a jazykové vzdělávání mezi našimi třemi zeměmi. Tímto způsobem posilujete soudržnost a pokračujete v budování silné budoucnosti Evropy. Jsem ráda, že to mohu podpořit.

Všechno nejlepší a hodně štěstí do dalších 30 let!“



Rainer Haselbeck

Regierungspräsident von Niederbayern
Präsident vlády Dolního Bavorska



Das Zukunftsprojekt EUREGIO3 wird 30! Seit drei Jahrzehnten steht sie für partnerschaftliche Zusammenarbeit, länderübergreifenden Dialog und für einen gemeinsamen Wirtschafts- und Kulturraum. Herzlichen Glückwunsch!

Die EUREGIO ist für Niederbayern der Premium-Partner bei der Zusammenarbeit mit Böhmen und Österreich – kreativ, verlässlich, anpackend. Sie schafft in den Grenzregionen menschliche und wirtschaftliche Mehr-Werte und damit ein gemeinsames Heimatgefühl. Lassen Sie uns gemeinsam unsere Stärken weiter aus- und noch vorhandene Barrieren abbauen, damit das Wir-Gefühl in der Dreiländerregion Deutschland-Tschechien-Österreich noch größer wird. Wir freuen uns auf die nächsten 30 Jahre mit Ihnen!“



Projekt budoucnosti EUREGIO3 slaví 30 let! Již tři desetiletí se zasazuje o partnerskou spolupráci, přeshraniční dialog a společný hospodářský a kulturní prostor. Gratulujeme!

EUREGIO je pro Dolní Bavorsko prvotřídním partnerem ve spolupráci s Českem a Rakouskem - kreativní, spolehlivý, praktický. Vytváří přidanou lidskou a hospodářskou hodnotu v příhraničních regionech, a tím i společný pocit domova. Pojd' me i nadále společně stavět na našich silných stránkách a bořit dosud existující bariéry, aby se pocit jednoty v regionu tří zemí - Německa, Česka a Rakouska - ještě více prohloubil. Těšíme se na dalších 30 let s Vámi!“



Walter Jonas

Regierungspräsident der Oberpfalz
Präsident vlády Horní Falce



Wir leben in Bayern, Österreich und Tschechien in einem freien und vereinten Europa. Die EUREGIO3 macht dieses freie Europa und die friedliche Nachbarschaft für die Menschen erlebbar und unterstützt alle dabei, dies zu unterstreichen, den Blick auf den Nachbarn in unmittelbarer Nähe, jenseits der Grenze zu richten. Ich wünsche der EUREGIO3, dass sie auch in den nächsten 30 Jahren ein Erfolgsgarant der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit in der Dreiländerregion ist.“



Žijeme v Bavorsku, Rakousku a Česku ve svobodné a sjednocené Evropě. EUREGIO3 činí tuto svobodnou Evropu a mírové sousedství pro lidi hmatatelným a podporuje všechny v tom, aby to zdůrazňovali, aby se dívali na souseda v bezprostřední blízkosti, na druhé straně hranice. Přeji EUREGIU3, aby bylo i v příštích 30 letech zárukou úspěchu přeshraniční spolupráce v regionu tří zemí.“

Die Nachbargymnasien im Dreiländereck – Untergriesbach, Krumau und Rohrbach Sousední gymnázia v příhraničním trojúhelníku - Untergriesbach, Český Krumlov a Rohrbach

Schon bei der Gründung des Gymnasiums Untergriesbach als weiterführende Schule im nördlichen Landkreis Passau im Jahr 1967 erfolgte die Standortwahl mit Blick auf den benachbarten Bezirk Rohrbach in Oberösterreich. Damals wie heute besuchen österreichische Schüler aus dem Bereich Oberkappel und Neustift das niederbayerische Gymnasium, viele von ihnen bis zum Abitur, manche wechseln auch nach der 8. Klasse zurück ins österreichische System. War damals der südböhmische Raum jenseits des eisernen Vorhangs in kaum erreichbarer Ferne, änderte sich das mit dem Fall desselben grundlegend. Bereits im Schuljahr 1989/90 unterstützte das Gymnasium Untergriesbach das Krumauer Gymnasium mit Büchern und Geräten. Im November 1990 besuchte eine Delegation aus Lehrern und Elternvertretern des Gymnasiums Krumau erstmals die Untergriesbacher Schule in der Hoffnung auf Zusammenarbeit.

Der Empfang war herzlich und der Ausgangspunkt einer Partnerschaft, die sich seit über drei Jahrzehnten beständig weiterentwickelt. Getragen von Freundschaften zwischen Lehrkräften beider Schulen und unterstützt vom „Freundeskreis Hauzenberg-Krumau“ fanden in den ersten Jahren für die Schüler vor allem Sportbegegnungen statt – ähnlich wie mit den Gymnasien Rohrbach und Tabor. 1993/94 besuchten erstmals Krumauer Gastschüler für einige Wochen das Untergriesbacher Gymnasium. Seit dem Schuljahr 2004/05 verbringen fast jedes Jahr tschechische Schüler, oft aus Krumau, das EUREGIO-Gastschuljahr in Untergriesbach. Im Schuljahr 2015/16 war eine Schülerin aus Untergriesbach eine der beiden aus Bayern, die im Rahmen des EUREGIO-Programmes erstmals einige Wochen an einem tschechischen Gymnasium verbringen konnten. Es gab und gibt immer wieder Schülergruppen, die – etwa im Rahmen des Maifestes – dem Gymnasium Krumau einen Besuch abstatten oder bei Projekten wie den von der EUREGIO organisierten Jugendkonferenzen grenzüberschreitend zusammenarbeiten.

Seit dem Schuljahr 2007/08 gibt es am Gymnasium Untergriesbach Wahlunterricht Tschechisch, einige Jahre davon auch als Profulfach in der Oberstufe, phasenweise im Rahmen des EUREGIO-Projektes Sprachkompetenzzentrum.

Když bylo v roce 1967 založeno gymnázium Untergriesbach jako střední škola v severním okrese Pasov, bylo místo vybráno s ohledem na sousední okres Rohrbach v Horním Rakousku. Tehdy stejně jako dnes navštěvují dolnobavorské gymnázium rakouští žáci z oblasti Oberkappel a Neustift, mnozí z nich až do maturity, někteří po osmé třídě přecházejí zpět do rakouského systému. V té době byl jihočeský region na druhé straně železné opony sotva na dosah, to se však s pádem železné opony zásadně změnilo. Již ve školním roce 1989/90 podporovalo gymnázium Untergriesbach krumlovské gymnázium učebnicemi a vybavením. V listopadu 1990 navštívila delegace učitelů a zástupců rodičů z krumlovského gymnázia poprvé školu v Untergriesbachu s nadějí na spolupráci.

Přijetí bylo vřelé a bylo počátkem partnerství, které se postupně rozvíjí již více než tři desetiletí. Za podpory přátelských vztahů mezi učiteli obou škol a za podpory spolku "Přátelé Hauzenbergu-Č. Krumlov" se v prvních letech žáci setkávali především při sportovních akcích – podobně jako s gymnázii v Rohrbachu a Táboře. V roce 1993/94 poprvé navštívili gymnázium v Untergriesbachu na několik týdnů hostující žáci z Krumlova. Od školního roku 2004/05 tráví čeští žáci, často z Krumlova, téměř každoročně v rámci programu EUREGIO-Hostující školní rok téměř celý školní rok v Untergriesbachu. Ve školním roce 2015/16 byla žákyně z Untergriesbachu jednou ze dvou účastníků z Bavorska, kteří mohli v rámci EUREGIO-programu poprvé strávit několik týdnů na českém gymnáziu. Existovaly a stále existují skupiny žáků, které navštěvují gymnázium v Krumlově – například v rámci Májových slavností – nebo které spolupracují napříč hranicemi v rámci projektů, jako byla např. fóra mládeže pořádané EUREGIEM.

Od školního roku 2007/08 nabízí Gymnázium Untergriesbach nepovinnou výuku češtiny, v některých dřívějších ročnících jako profilový předmět pro vyšší ročníky, přechodně také v rámci EUREGIO-projektu Jazykové kompetenční centrum.



Kunst verbindet uns – drei Tage produktives Schaffen mit den Künstlern Hubert Huber und Vít Pavlík im Nationalparkzentrum Stožec diesen Februar. Umění nás spojuje – tři dny produktivní práce s umělci Hubertem Huberem a Vítm Pavlíkem v Centru národního parku Stožec letos v únoru.



Unter dem Motto „Wälder verbinden uns – junge Forscher begegnen sich im Nationalpark“ verbrachten Sechstklässler aus Untergriesbach und Krumau zwei Tage im ökologischen Bildungszentrum Stožec im Nationalpark Šumava. Pod heslem „Lesy nás spojují – mladí badatelé se setkávají v národním parku“ strávili žáci šestých tříd z Untergriesbachu a Č. Krumlova dva dny ve středisku environmentální výchovy Stožec v Národním parku Šumava.



Unter dem Motto „Donau und Moldau - Leben an zwei Strömen“ erkundeten 2022 die Teilnehmer am Schüleraustausch zwischen Untergriesbach und Krumau unter anderem das römische Erbe in Regensburg und die Nutzung der Wasserkraft in Jochenstein. Pod heslem „Dunaj a Vltava – život na dvou tocích“ zkoumali v roce 2022 účastníci školní výměny mezi Untergriesbachem a Č. Krumlovem mimo jiné římské dědictví v Regensburgu a využití vodní energie v Jochensteinu.

Aktuell besuchen ihn sieben Schüler der 5. bis 10. Klasse. Seit 2016/17 ist, unterstützt durch die Kleinprojektförderung der EUREGIO, in der Mittelstufe ein Schüleraustausch mit Krumau etabliert, an dem jedes Jahr um die 15 bis 20 Schüler jeder Schule teilnehmen. Seit 2019/20 wird dieser ergänzt durch einen gemeinsamen Nationalparkaufenthalt für Sechstklässler, seit 2022/23 durch einen mehrtägigen Kunstworkshop für Siebtklässler mit deutschen und tschechischen Künstlern, in den künftig auch das Gymnasium Rohrbach eingebunden werden soll. Einen Höhepunkt der bisherigen Zusammenarbeit bildet definitiv das Erasmus-Projekt „Brundibar – uns verbindet eine gemeinsame Geschichte“. 2018 bis 2020 befassten sich unter Federführung des Gymnasiums Rohrbach Oberstufenschüler der drei Gymnasien mit der Geschichte des Nationalsozialismus und seinen Folgen in den drei Ländern. Parallel dazu wurde die Kinderoper „Brundibar“ aus Theresienstadt erarbeitet. Die Aufführung konnte damals coronabedingt gerade nicht mehr stattfinden, wurde aber im April 2023 im Centro Rohrbach nachgeholt. Ausgangspunkt dieses großartigen Projektes, das die drei Nachbargymnasien Untergriesbach, Krumau und Rohrbach ein ganzes Stück näher zusammengebracht und neue Perspektiven eröffnet hat, war ein Vernetzungstreffen von EUREGIO und Erasmus+ im österreichischen Freistadt

V současné době výuku navštěvuje sedm žáků od 5. do 10. třídy. Od školního roku 2016/17 je na vyšším stupni zavedena za podpory financování z Fondu malých projektů přes EUREGIO výměna žáků s Krumlovem, které se každoročně účastní kolem patnácti až dvaceti žáků z každé školy. Od školního roku 2019/20 k tomu přibyla společná návštěva národního parku pro žáky šestých tříd a od školního roku 2022/23 vícedenní výtvarná dílna s německými a českými umělci pro žáky sedmých tříd, do které se má v budoucnu zapojit i gymnázium Rohrbach. Vrcholem dosavadní spolupráce je určitě projekt Erasmus „Brundibár - spojuje nás společná historie“. V letech 2018 až 2020 se studenti vyšších ročníků tří gymnázií pod vedením Gymnázia Rohrbach zabývali historií národního socialismu a jeho důsledky ve třech zemích. Souběžně byla společně zpracována dětská opera „Brundibár“ z Terezína. Představení se tehdy kvůli koruně nemohlo uskutečnit, proběhlo však 15. a 16. dubna 2023 v sále Centro Rohrbach. Výchozím bodem tohoto skvělého projektu, který tři sousedící gymnázia Untergriesbach, Krumlov a Rohrbach hodně sblížil a otevřel nové perspektivy, bylo síťovací setkání sítí EUREGIO a Erasmus+ v rakouském Freistadtu.



Im Jahr 2019, im Rahmen des zweijährigen Erasmus+-Projektes „Brundibar – uns verbindet eine gemeinsame Geschichte“ begaben sich Schüler und Lehrkräfte der Gymnasien Rohrbach, Krumau und Untergriesbach auf Spurensuche im verschwundenen Dorf Multerberg. V roce 2019 se v rámci dvouletého projektu Erasmus+ „Brundibár – sdílíme společnou historii“ vydali žáci a učitelé středních škol z Rohrbachu, Č. Krumlova a Untergriesbachu hledat stopy do zmizelé vesnice Multerberg (Mezilesí).

Schwarzenbergischer Schwemmkanal – das (s)achte Weltwunder Schwarzenberský plavební kanál – (nenápadný) osmý div světa

Die tiefen Wälder des Böhmerwaldes bergen ein heimliches Weltwunder – den Schwarzenbergischen Schwemmkanal. 1774 legte Forstingenieur Josef Rosenauer seinen Arbeitgeber Fürst Schwarzenberg einen genialen Plan vor, wie er Holz aus dem Böhmerwald nach Wien befördern könnte. Mittels eines Kanals sollte Holz von den Höhen des Böhmerwaldes zur Großen Mühl geschwemmt werden, auf dieser weiter zur Donau, zum Weitertransport nach Wien, denn die Reichshauptstadt war enorm gewachsen und Brennholz wurde immer knapper.

Die Pioniertat bestand in der **Überwindung der kontinentalen Wasserscheide** zwischen Donau und Moldau. Durch ein System von 27 Zufließbächen, 3 künstlichen und eines natürlichen Wasserreservoirs (Plöckensteinersee) sollte das Wasser gerade in Fluss gehalten werden, um so die Holzscheiter über die Wasserscheide zu trifteln.

Anfang Mai 1789 wurde mit einfachen Handwerkszeugen der Bau begonnen, mit dem 1,8 km langen Probestück zwischen dem Rosenhügel und dem Iglbach. 1824 konnte das kleine Weltwunder mit einer gesamten Länge von 51,9 km zwischen Lichtwasser und Großer Mühl vollendet werden. Mit dem Bau waren zeitweise 1200 Arbeiter beschäftigt. Zu den Werken bautechnischer Meisterkunst zählen vor allem der „Hirschbergentunnel“ und die „Steilstufe in der Morau“.

Über 100 Jahre wurde geschwemmt und fast acht Millionen Raummeter Holz zur Großen Mühl getriftet. Das Heizen mit Kohle gewann immer mehr an Bedeutung und somit wurde der Holztransport nach Wien 1892 beendet. Um 1900 wurde der Schwemmbetrieb in Böhmen auf Langholz umgestellt. 1916 wurde das letzte Mal vom Rosenhügel zur Großen Mühl geschwemmt! Nun begann ein Dornröschenschlaf für den Kanal und sein Schicksal schien besiegelt zu sein.

Mit Unterstützung der Europäischen Union wurde nach dem Fall des „Eisernen Vorhangs“ im Jahre 1990 der Kanal in seiner ganzen Länge wieder zugänglich gemacht und rückte in das Blickfeld des neuen Europas!

Bis heute wurden nach und nach Teile dieses Kulturerbes durch die tschechischen Staatsforste, die Nationalparkverwaltung Šumava, die tschechischen Militärforste und dem Tourismusverband Ferienregion Böhmerwald rekonstruiert. Entlang des Schwarzenbergischen Schwemmkanals führt in der gesamten Länge ein Begleitweg für Wanderer und Radfahrer, der aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wurde.

Bei den jährlichen Schauschwemmen wird die Geschichte des Schwemmkanals wieder lebendig. Der Schwarzenbergische Schwemmkanal ist ein Symbol für grenzüberschreitende Zusammenarbeit in Europa. Ziel ist es den Schwarzenbergischen Schwemmkanal als Weltkulturerbe zu etablieren.

www.schwarzenbergischer-schwemmkanal.at

Kostenlose Information:

Ferienregion Böhmerwald Hauptstraße 2
A-4161 Aigen-Schlögl Tel. +43 5 7890 100
info@boehmerwald.at
www.boehmerwald.at



Hluboké šumavské lesy ukrývají utajený div světa – Schwarzenberský plavební kanál. Lesní inženýr Josef Rosenauer předložil roku 1774 svému zaměstnavateli, knížeti Schwarzenbergovi, geniální plán, jak by bylo možné přepravovat dřevo ze Šumavy do Vídně. Pomocí kanálu se mělo dřevo z vysokých poloh Šumavy plavit k řece Große Mühl, po ní dále k Dunaji, k následnému transportu do Vídně, protože hlavní město zažívalo enormní růst a palivové dřevo se stávalo stále vzácnějším.

Tento průkopnický čin spočíval v **překonání hlavního evropského rozvodí mezi Dunajem a Vltavou**. Díky systému 27 přítoků, 3 umělých a jedné přírodní vodní nádrže (Plešné jezero) se měla voda udržovat v pohybu, aby mohlo polenové dřevo překonat rozvodí.

Práce byly zahájeny začátkem května 1789 za pomoci jednoduchých řemeslnických nástrojů, a to na 1,8 km dlouhém zkušebním úseku mezi osadou Růžový Vrch a potokem Ježová. V roce 1824 se podařilo malý div světa o celkové délce 51,9 km mezi potokem Světlá voda (Lichtwasser) a řekou Große Mühl dokončit. Na stavbě bylo dočasně zaměstnáno 1 200 dělníků. Dokladem stavebního technického mistrovství je především tunel u obce Jelení a spádový úsek u rakouské osady Morau.

Dřevo se plavilo více než 100 let a za tu dobu se k řece Große Mühl přepravilo téměř osm milionů kubických metrů dřeva. Uhlí jako palivo nabývalo stále většího významu, a tak byla přeprava dřeva do Vídně roku 1892 ukončena. Kolem roku 1900 se plavení v Čechách proměnilo na přepravu dlouhého dřeva. V roce 1916 se uskutečnilo poslední plavení dřeva z Růžového Vrchu k řece Große Mühl! Kanál usnul spánkem Šípkové Růženky a jeho osud se zdál být zpečetěn. Po pádu železné opony byl kanál s podporou Evropské unie v celé své délce na jaře 1990 opět zpřístupněn a vrátil se do hledáčku nové Evropy!

Části tohoto kulturního dědictví byly doposud postupně rekonstruovány díky Lesům ČR, Správou NP Šumava, Vojenskými lesy a sdružením Tourismusverband Ferienregion Böhmerwald. Po celé délce Schwarzenberského plavebního kanálu vede doprovodná komunikace pro pěší a cyklisty, která byla financována z prostředků EU. Při každoročním ukázkovém plavení dřeva historie plavebního kanálu opět ožívá. Schwarzenberský plavební kanál je symbolem přeshraniční spolupráce v Evropě. Cílem je jeho etablování jako světového dědictví.

www.schwarzenbergischer-schwemmkanal.at

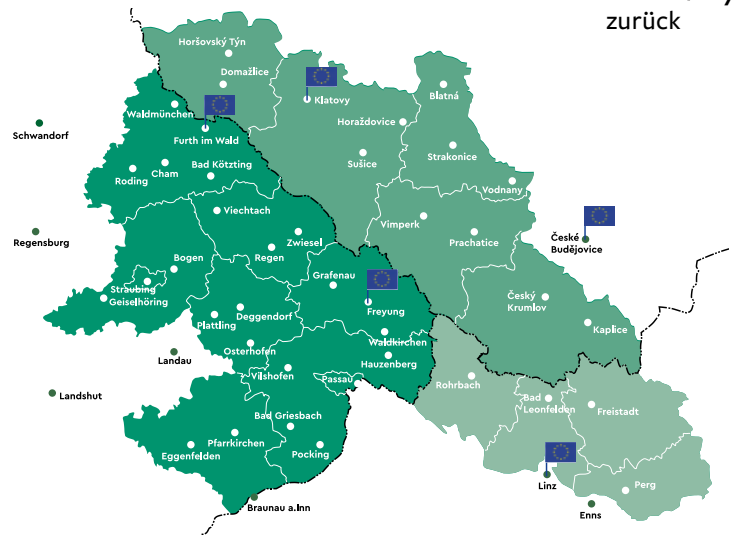
Bezplatná informace:

Ferienregion Böhmerwald Hauptstraße 2
A-4161 Aigen-Schlögl Tel. +43 5 7890 100
info@boehmerwald.at www.boehmerwald.at



2023: Europäisches Jahr der Kompetenzen

2023: Evropský rok dovedností



2023 ist zum auf die Aus- und Weiterbildung ausgerichteten Jahr der Kompetenzen ausgerufen worden. Es rückt Lernangebote, Mobilität und Anerkennung von Qualifikationen in den Vordergrund, damit die EU-Bürgerinnen und Bürger bessere Chancen für hochwertige Jobs bekommen.

Das Europäische Jahr der Kompetenzen hat vier Hauptziele:

- Förderung von Investitionen in Aus- und Weiterbildung, damit die Menschen ihre Arbeitsplätze behalten oder sich beruflich neu orientieren können.
- Angleichung des Qualifikationsangebots an die Erfordernisse der Arbeitgeber in enger Zusammenarbeit mit Sozialpartnern und Unternehmen.
- Abstimmung der Ziele, Wünsche und Kompetenzen der Menschen auf die auf dem Arbeitsmarkt gebotenen Chancen, insbesondere diejenigen, die sich aus dem grünen und dem digitalen Wandel und der wirtschaftlichen Erholung ergeben.
- Anwerbung von Drittstaatsangehörigen, die über die in der EU benötigten Kompetenzen verfügen.

Das Europäische Jahr der Kompetenzen startet mit einem Festival am 9. Mai, das live gestreamt wird – eine Anmeldung ist möglich unter:

<https://www.europeanyearofskills-festival.com/en>

Die Webseite https://year-of-skills.europa.eu/index_en sammelt alle aktuellen Informationen und Hintergründe zum Europäischen Jahr der Kompetenzen.

Rok 2023 byl vyhlášen Rokem dovedností se zaměřením na vzdělávání a odbornou přípravu. Do popředí se dostávají možnosti vzdělávání, mobilita a uznávání kvalifikací, aby občané EU měli lepší příležitosti ke kvalitnímu zaměstnání.

Evropský rok dovedností má čtyři hlavní cíle:

- Podporovat investice do vzdělávání a odborné přípravy, aby si lidé mohli udržet práci nebo změnit povolání.
- Přizpůsobení kvalifikační nabídky potřebám zaměstnavatelů v úzké spolupráci se sociálními partnery a podniky.
- Přizpůsobení cílů, očekávání a dovedností lidí příležitostem na trhu práce, zejména těm, které vyplývají z ekologické a digitální transformace a hospodářského oživení.
- Přilákat lidi ze třetích zemí s dovednostmi potřebnými v EU.

Evropský rok dovedností začíná 9. května festivalem, který bude přenášen živě - registrace je možná na adrese:

<https://www.europeanyearofskills-festival.com/en>

Na internetových stránkách https://year-of-skills.europa.eu/index_en jsou shromážděny veškeré aktuální informace a podklady k Evropskému roku dovedností.



<https://www.facebook.com/europedirectfreyung>



EUROPE DIRECT
Bayerischer Wald –
Böhmerwald – Unterer Inn
Kolpingstraße 1
94078 Freyung
Deutschland
Tel.: +49 170 2310752
j.hartl@euroregio-bayern.de



<https://www.facebook.com/EuropeDirectCB/>



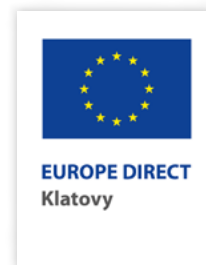
EUROPE DIRECT
České Budějovice
Nemanická
370 10 České Budějovice
Tšechien
Tel.: +420 773 201 062
ceske.budejovice@europe-direct.cz



<https://europedirect-furth.de/startseite/>



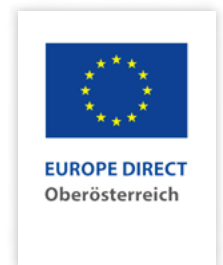
EUROPE DIRECT
Furth im Wald
Burgstraße 1 (im Rathaus)
93437 Furth im Wald
Deutschland
Tel.: +49 9973 509 – 13
karin.stelzer@europedirect-furth.de



<https://www.europedirect.cz/info-centra/detail/15-klatovy>



EUROPE DIRECT
Klatovy
Úhliava, o. p. s.
Plánická 174
339 01 Klatovy
Tšechien
Tel.: +420 724 834 015
klatovy@europe-direct.cz

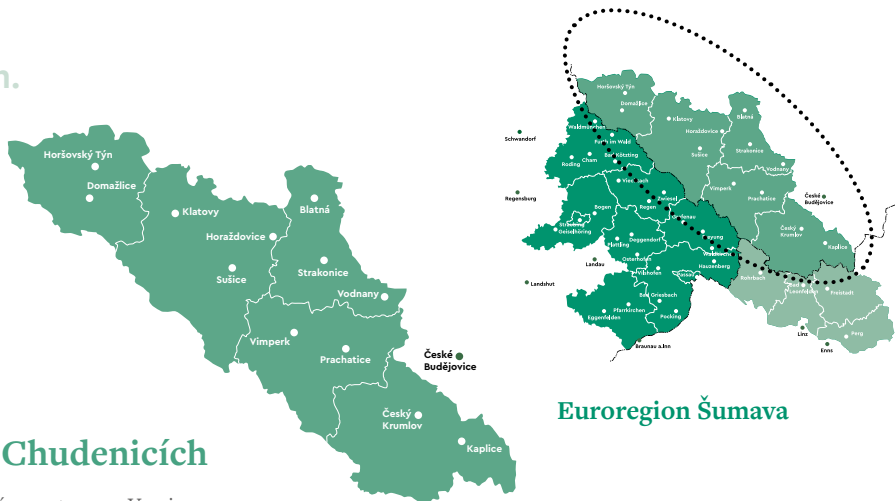


www.europainfo.at



EUROPE DIRECT
Oberösterreich
Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Verfassungsdienst
Landhausplatz 1, 4021 Linz
Tel.: +43 732 7720 14020
europedirect@ooe.gv.at

Zusammen. Weiter. Wachsen. Společně. Dále. Růst.



Barokní den Císař Josef II v Chudenicích

Projekt připravený Městyssem Chudenice a bavorským partnerem Verein Gäste und Kulturführer Bayerwald e.v. Cham se uskutečnil 30. 7. 2022 na Starém Czernínském zámku v Chudenicích. Cílem projektu bylo přiblížit veřejnosti na obou stranách hranice období baroka, život v tomto období a připomenutí návštěvy Císaře Josefa II.



Novoroční recepce 2023 v bavorském zastoupení

Zástupci Euregia Šumava a Euregia Bavorský les - Šumava - Dolní Inn přijali pozvání bavorské ministryně pro evropské záležitosti Melanie Huml, MdL na Novoroční recepci 2023 dne 11. ledna 2023 v Bavorském zastoupení v Praze. Tradiční novoroční recepce se zúčastnil také český ministr kultury Martin Baxa. Státní ministryně při této příležitosti přivítala více než 150 aktérů bavorsko-české spolupráce z oblasti politiky, obchodu a kultury. Během diskuse obou ministrů o kulturní spolupráci byla představena letošní státní výstava "Baroko! Bavorsko a Čechy".

Neujahrsempfang 2023 in der Bayerischen Repräsentanz

Vertreter der Euroregion Šumava und der EUREGIO Bayerischer Wald – Böhmerwald – Unterer Inn sind der Einladung von Europaministerin Melanie Huml, MdL, zum Neujahrsempfang 2023 in der Bayerischen Repräsentanz in Prag gefolgt. Die Staatsministerin begrüßte zu diesem Anlass über 150 Akteure der bayerisch-tschechischen Zusammenarbeit aus Politik, Wirtschaft und Kultur. Auch der tschechische Kulturminister, Martin Baxa, war der Einladung gefolgt – im Rahmen des Gesprächs zwischen beiden Ministern zur kulturellen Zusammenarbeit wurde u. a. die diesjährige bayerisch-tschechische Landesausstellung „Barock! Bayern und Böhmen“ hervorgehoben.



Barocktag Kaiser Joseph II. in Chudenice

Das von der Gemeinde Chudenice und dem bayerischen Partnerverein Gäste und Kulturführer Bayerwald e.v. Cham vorbereitete Projekt fand am 30. Juli 2022 auf der Alten Burg Czernín in Chudenice statt. Ziel des Projekts war es, der Öffentlichkeit auf beiden Seiten der Grenze die Barockzeit und das Leben in dieser Zeit näher zu bringen und an den Besuch von Kaiser Joseph II. zu erinnern.

České euroregiony intenzivně spolupracují

Asociace euroregionů České republiky (dále jen asociace) je platforma, která sdružuje od minulého roku euroregiony a další instituce zapojené do přeshraniční spolupráce. Asociace umožňuje svým členům sdílet informace a příklady dobré praxe. Členové asociace také společně postupují při řešení sdílených problémů a výzev a případně mohou i tlumočit společná stanoviska k tématům, která se týkají příhraniční problematiky.

Od založení Asociace se zástupci Euroregionů pravidelně scházejí každý měsíc na on – line platformě. V roce 2022 proběhlo i jedno významné osobní setkání v rámci oslav 30. výročí od založení Euroregionu Nisa v Liberci. Do dnešního dne se uskutečnilo již mnoho setkání institucí v rámci této platformy. Euroregion Šumava byl od počátku v pozici spoluorganizátora společných aktivit a od začátku roku 2023 asociaci také formálně předsedá.

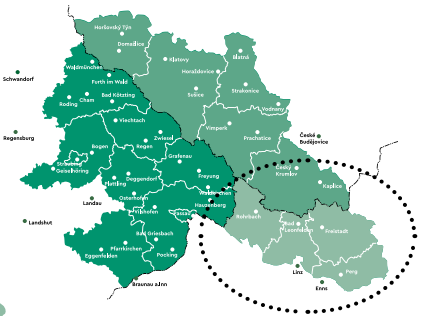
Tschechische Euroregionen kooperieren intensiv

Die Assoziation der Euroregionen der Tschechischen Republik ist eine Plattform, die seit dem vergangenen Jahr Euroregionen und andere Institutionen, die sich mit grenzüberschreitender Zusammenarbeit befassen, zusammenbringt. Die Mitglieder der Assoziation arbeiten auch bei der Bewältigung gemeinsamer Herausforderungen zusammen und erarbeiten gemeinsame Stellungnahmen. Seit der Gründung der Assoziation findet ein reger Informationsaustausch, sowohl online als auch in Präsenz, statt. Im Jahr 2022 fand ein wichtiges persönliches Treffen im Rahmen der Feierlichkeiten zum 30. Jahrestag der Gründung der Euroregion Nisa in Liberec statt.

Die Euroregion Šumava war von Anfang an Mitorganisator der gemeinsamen Aktivitäten und hat seit Anfang 2023 auch formell den Vorsitz inne.



Zusammen. Weiter. Wachsen.
 Společně. Dále. Růst.



EUREGIO Mühlviertel

Viele Ideen fürs Mühlviertel im Lehrgang Co-Design-Zukunft

Die Region mit eigenen Projekten und Ideen mitgestalten und dabei seine Potentiale nutzen und kreativ ausleben. Das ist das erklärte Ziel des Lehrgangs „Co-Design Zukunft“, der im ersten Halbjahr 2023 unter der Projekträgerschaft der EUREGIO durchgeführt wird. In den fünf zweitägigen Modulen, die an unterschiedlichen Orten im Mühlviertel stattfinden, beschäftigen sich die 13 Teilnehmer/innen mit Themen wie globale und lokale Megatrends, Potentialentfaltung, Co-Kreation oder der Kreativmethode Design Thinking. Die Teilnehmer/innen stellen ihre regionalen und lokalen Projekte, die sie im Laufe des Lehrgangs entwickeln, im Rahmen der EUREGIO-Generalversammlung im Juni in Bad Zell einer breiteren Öffentlichkeit vor.

Mnoho nápadů pro Mühlviertel v rámci kurzu Co-Design Future.

Pomáhat utvářet region vlastními projekty a nápady, využívat svůj potenciál a kreativně ho prožívat. To je deklarovaný cíl kurzu „Co-Design Future“, který se bude konat v první polovině roku 2023 s nositelem projektu EUREGIO. V pěti dvoudenních modulech, které se konají na různých místech v Mühlviertel, se 13 účastníků zabývá tématy, jako jsou globální a lokální megatrendy, rozvoj potenciálu, spolupráce nebo kreativní metoda designového myšlení. Své regionální a místní projekty, které během kurzu vypracují, představí účastníci širší veřejnosti na červnovém valném shromáždění EUREGIO v Bad Zell.



EUREGIO-Projektförderung unterstützte Begegnungsmaßnahmen

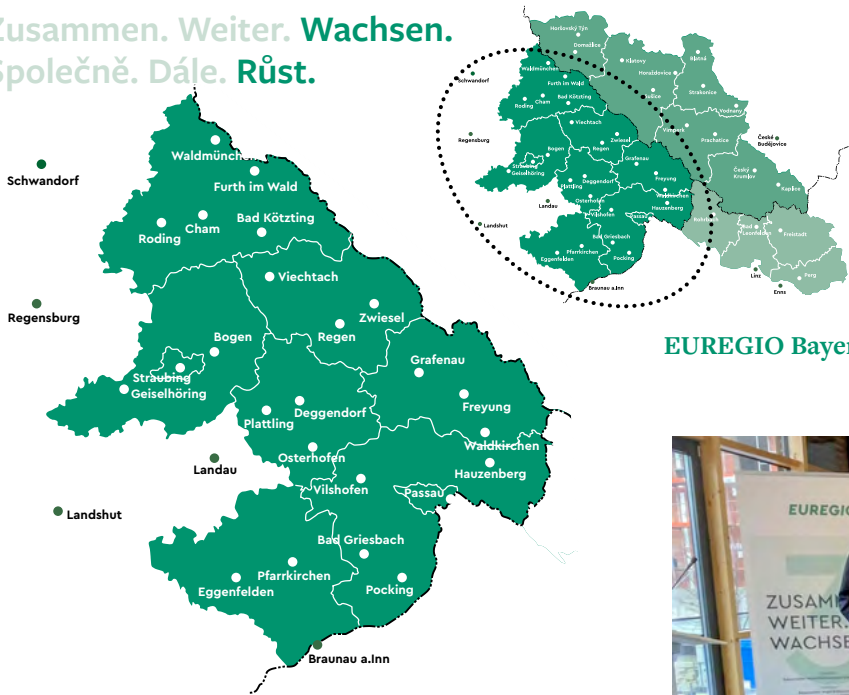
Die EUREGIO im Mühlviertel stellt aus eigenen Mitteln schon seit vielen Jahren erfolgreich ein „Mikroförderprogramm“ für grenzübergreifende Kleinstprojekte und Innovationen zur Verfügung. Manchmal entstehen aus diesen Initiativen größere Einreichungen in INTERREG-Programme. Während der Corona-Zeit wurde die EUREGIO-Projektförderung auch für gemeinde- oder sektorenübergreifende Begegnungsmaßnahmen im Mühlviertel geöffnet. Im Jahr 2022 konnten so sieben Projekte mit einer Gesamtfördersumme von 18.000 Euro unterstützt werden. Darunter waren etwa Projekte wie das „Almleuchten“ in der Region Mühlviertler Alm, die Umsetzung eines Waldlebenspfades in der Gemeinde Aigen-Schlögl oder eine internationales Hobby-Fußballturnier in Freistadt.

EUREGIO - finanční podpora pro projekty setkávání

EUREGIO v Mühlviertel již řadu let úspěšně poskytuje „program mikrofinancování“ přeshraničních mikroprojektů a inovací z vlastních prostředků. Někdy tyto iniciativy vyústí v podání větších žádostí do programů INTERREG. V období koronaviru bylo také otevřena finanční podpora EUREGIO pro projekty setkávání napříč obcemi nebo odvětvími v Mühlviertel. V roce 2022 mohlo být podpořeno sedm projektů s celkovou finanční částkou 18 000 eur. Jednalo se například o projekty „Almleuchten“ v regionu Mühlviertler Alm, realizaci lesní zážitkové stezky v obci Aigen-Schlögl nebo mezinárodní amatérský fotbalový turnaj ve Freistadtu.



Zusammen. Weiter. Wachsen. Společně. Dále. Růst.



EUREGIO Bayern

Nachbarregionen stärken und vernetzen

Bei ihrem Antrittsbesuch im Europahaus tauschte sich die Generalkonsulin JUDr. Ivana Červenková mit den Vertretern der EUREGIO Bayerischer Wald – Böhmerwald – Unterer Inn, der Europaregion Donau-Moldau und mit dem Bezirk und der Regierung von Niederbayern aus. Generalkonsulin JUDr. Červenková, die selbst aus Südböhmen stammt, liegt die grenzübergreifende Zusammenarbeit der Nachbarregionen sehr am Herzen. Gemeinsam wurden aktuelle bayerisch-tschechische Projekte besprochen und Möglichkeiten zur weiteren Vertiefung der Zusammenarbeit zwischen Niederbayern und Südböhmen erörtert. Die Vertreter der EUREGIO und Niederbayerns machten deutlich, dass der feste Wille und Wunsch bestehe, die Kooperation weiter auszubauen. Generalkonsulin JUDr. Červenková bekräftigte ihr Vorhaben, sich verstärkt für die weitere Vertiefung der Zusammenarbeit zwischen allen tschechischen und bayerischen Akteuren einzusetzen.

Posilovat s propojovat sousední regiony

Při své první návštěvě Evropského domu se generální konzulka JUDr. Ivana Červenková setkala se zástupci EUREGIO Bavorský les - Šumava - Dolní Inn, Evropského regionu Dunaj-Vltava a se zástupci krajského sněmu a vlády Dolního Bavorska.



Gemeinsam die Vernetzung vorantreiben: Bezirkstagspräsident Dr. Olaf Heinrich (v.l.), Generalkonsulin JUDr. Ivana Červenková, Landrat und EUREGIO-Vorsitzender Sebastian Gruber, Regierungspräsident Rainer Haselbeck und die EUREGIO-Geschäftsführung Dana Biskup und Kaspar Sammer beim Antrittsbesuch der Generalkonsulin im Europahaus in Freyung. Společně se posouvat vpřed: prezident Krajského sněmu Dr. Olaf Heinrich (zleva), generální konzulka JUDr. Ivana Červenková, zemský rada a předseda EUREGIO Sebastian Gruber, vládní prezident Rainer Haselbeck a vedení EUREGIO Dana Biskup a Kaspar Sammer během inaugurační návštěvy generální konzulky v Evropském domě ve Freyungu.

Generální konzulce JUDr. Červenkové, která sama pochází z jižních Čech, velmi záleží na přeshraniční spolupráci sousedních regionů. Společně byly projednány aktuální bavorsko-české projekty a možnosti dalšího prohloubení spolupráce mezi Dolním Bavorskem a jižními Čechami. Zástupci EUREGIO a Dolního Bavorska dali jasně najevo, že existuje pevná vůle a chuť spolupráci dále rozšiřovat. Generální konzulka JUDr. Červenková potvrdila svůj záměr zasazovat se o další prohloubení spolupráce všech českých a bavorských aktérů.

Gemeinsam lernen und erfahren: das EUREGIO-Gastschuljahr



Seit fast drei Jahrzehnten wird auch das grenzübergreifende Bildungsprojekt EUREGIO-Gastschuljahr durchgeführt und von der Bayerischen Staatskanzlei, dem Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds und der EUREGIO unterstützt. Außerdem wird das EUREGIO-Gastschuljahr seit diesem Jahr auch von der „Stiftung Internationaler Jugendaustausch Bayern“ gefördert. Über 600 Schülerinnen und Schülern konnte so ein Gastschuljahresaufenthalt für fast ein gesamtes Schuljahr ermöglicht werden. Nur durch das große Engagement der entsendenden Schulen, der Gastschulen und Gasteltern kann dies realisiert werden. Auch bayerische Schülerinnen und Schüler erhalten die Gelegenheit, das Nachbarland über mehrere Wochen aus erster Hand zu erleben.

Společně se učit a poznávat: EUREGIO-Hostovací školní rok

Přeshraniční vzdělávací projekt EUREGIO-hostovací školní rok probíhá již téměř tři desetiletí a je podporován Bavorskou státní kanceláří, Česko-německým fondem budoucnosti a EUREGIEM. Od letošního školního roku je projekt navíc sponzorován také Nadací pro mezinárodní výměnu mládeže „Stiftung Internationaler Jugendaustausch Bayern“. V tomto školním roce se nám podařilo dosáhnout hranice 600 žáků, kteří mohli strávit téměř celý školní rok v Bavorsku. Za projektem stojí velké nasazení vysílajících i hostitelských škol a hostitelských rodin. Také bavorští školáci mají možnost poznat sousední zemi na vlastní kůži po dobu několika týdnů.

Europaregion Donau-Moldau feiert 10-jähriges Bestehen Evropský region Dunaj-Vltava slaví desáté výročí existence

Foto: NLK Filzwieser



Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums der Europaregion Donau-Moldau (EDM) wurde unter dem Titel „Invest in Regional Cooperation“ über die erfolgreiche grenzüberschreitende Zusammenarbeit der sieben EDM-Regionen im Herzen Europas diskutiert. Da Niederösterreich im Jubiläumsjahr 2022 den Vorsitz in der EDM innehatte, kamen auf Einladung von Präsidiumsmitglied Landesrat Martin Eichtinger Vertreterinnen und Vertreter der Regionen, unter ihnen Landesrat Markus Achleitner (Oberösterreich), Bezirkstagspräsident Olaf Heinrich (Niederbayern, DE), Kreisrat Libor Picka (Pilsen, CZ), Stv. Kreishauptfrau Hana Hajnová (Vysočina, CZ) und Stv. Kreishauptmann František Talíř (Südböhmen, CZ) in das NÖ Landhaus nach St. Pölten.

Wirtschaft und Gesellschaft in den Regionen gemeinsam voranbringen

Im Rahmen der Jubiläumsveranstaltung wurde auf zahlreiche gemeinsame Erfolge verwiesen: „Durch interregionale Zusammenarbeit wird Vertrauen und Verständnis zwischen den Regionen geschaffen. Genau diese Zusammenarbeit und gegenseitige Akzeptanz sind gegenwärtig wichtiger denn je, denn sie garantieren den Dialog, treiben Entscheidungen im Sinne der Bevölkerung voran und sind von besonderer Bedeutung in Bezug auf die Friedenssicherung in Europa“, ist Eichtinger überzeugt. Die EDM beschäftigt sich neben dem Gesundheitsschwerpunkt insbesondere auch mit den Bereichen Industrie 4.0, Tourismus, Hochschulwesen, Energie und Verkehr.

Ausblick 2023

Im Vorfeld der Salonveranstaltung fand die Präsidiumssitzung der EDM statt, in der die Arbeitsschwerpunkte für das kommende Jahr definiert wurden und der Vorsitz an die Region Niederbayern übergeben wurde. Niederbayern wird einen seiner Themenschwerpunkte auf die Bayerische Landesgartenschau in Freyung 2023 setzen, an der auch Niederösterreich mit Natur im Garten vertreten sein wird. Bezirkstagspräsident Olaf Heinrich über den bevorstehenden Vorsitz Niederbayerns: „Die Zukunft Europas liegt in meinen Augen besonders in der vertrauensvollen Kooperation zwischen Nachbarregionen. Gemeinsam können wir Herausforderungen meistern, die uns im Grenzraum alle betreffen. In diesem Geiste wird in der EDM seit zehn Jahren zusammengearbeitet – eine Dekade ehrlichen Miteinanders.“

U příležitosti 10. výročí existence Evropského regionu Dunaj-Vltava (ERDV) se pod heslem „Invest in Regional Cooperation“ diskutovalo o úspěšné přeshraniční spolupráci sedmi regionů ERDV v srdci Evropy. Protože se jubilejní rok 2022 odehrával za předsednictví Dolního Rakouska, přijeli na pozvání člena Prezídia, zemského radního Martina Eichtingera, do sídla dolnorakouské zemské vlády Landhaus do St. Pöltenu zástupkyně a zástupci dílčích regionů, mimo jiné zemský radní Markus Achleitner (Horní Rakousko), prezident okresního sněmu Olaf Heinrich (Dolní Bavorsko, DE), krajský radní Libor Picka (Plzeňský kraj, CZ), náměstkyně hejtmanky Hana Hajnová (Vysočina, CZ) a náměstek hejtmanky František Talíř (Jihočeský kraj, CZ).

Společná podpora hospodářství a společnosti v regionech

V rámci oslav jubilea byly zmíněny společné úspěchy: „Díky mezi-regionální spolupráci se vytváří důvěra a pochopení mezi regiony. Právě tato spolupráce a vzájemné akceptování jsou dnes důležitější než kdy předtím, protože zaručují dialog, urychlují rozhodování ve prospěch obyvatel a mají zvláštní význam s ohledem na zajištění míru v Evropě,“ vyjádřil Eichtinger své přesvědčení. Vedle zaměření na oblast zdravotnictví se ERDV věnuje především oblastem Průmysl 4.0, Cestovní ruch, Vysoké školy, Energie a Doprava.

Výhled do roku 2023

Před zahájením Salonu Europa-Forum Wachau proběhlo zasedání Prezídia ERDV, na kterém byla definována ústřední pracovní témata pro nadcházející rok a bylo předáno předsednictví ERDV Dolnímu Bavorsku. Dolní Bavorsko bude mít jako jedno z centrálních témat Bavorskou zemskou zahradnickou výstavu ve Freyungu 2023, na které bude mít Dolní Rakousko své zastoupení prostřednictvím sdružení Natur im Garten. Prezident zemského sněmu Olaf Heinrich se o nadcházejícím předsednictví Dolního Bavorska vyjádřil takto: „Budoucnost Evropy vidím především ve spolupráci mezi sousedními regiony naplněné vzájemnou důvěrou. Společně můžeme zvládnout výzvy, které se v příhraničí týkají nás všech. V tomto duchu probíhá spolupráce v rámci ERDV už deset let - je to dekáda upřímného soužití.“

Für alle Neuigkeiten aus der Europaregion Donau-Moldau:



<https://www.europaregion.org/>

Alle Ansprechpersonen sind hier zu finden:



<https://www.europaregion.org/kontakt.html>

Pro všechny aktuality z Evropského regionu Dunaj-Vltava:

<https://www.evropskyregion.cz/uvod.html>



Všechny kontaktní osoby je možné nalézt zde:

<https://www.evropskyregion.cz/kontakt.html>



zurück

Aussichtspunkte in der Dreiländerregion Rozhledny v regionu tří zemí



Aussichtsturm Moldaublick

Der Aussichtsturm Moldaublick befindet sich in der Ortschaft Schöneben (Marktgemeinde Ulrichsberg) und eröffnet einen wunderbaren Ausblick auf die Lipno-Region und zum Geburtshaus Adalbert Stifters nach Horní Planá. Er besteht seit 1967, ist 24 Meter hoch und war ursprünglich ein Ölbohrturm in Niederösterreich. Zahlreiche Wanderwege führen zum Aussichtsturm – etwa von Schöneben oder Grünwald. Der Moldaublick ist aber auch direkt mit dem PKW erreichbar und am Fuße des Turms befindet sich eine Jausenstation.

**ADRESSE: MOLDAUBLICK,
SCHÖNEBEN 12, 4161 ULRICHSBERG**
ÖFFNUNGSZEITEN:
ENDE APRIL BIS NOVEMBER
EINTRITTSPREIS:
2 EURO (FÜR KINDER 1 EURO) –
MÜNZAUTOMAT

Rozhledna Moldaublick

Rozhledna Moldaublick se nachází v obci Schöneben (městys Ulrichsberg) a nabízí nádherný výhled na Lipensko a rodný dům Adalberta Stiftera v Horní Plané. Existuje od roku 1967, je vysoká 24 metrů a původně byla věží pro vrtání ropy v Dolním Rakousku. K rozhledně vedou četné turistické trasy - například ze Schönebenu nebo Grünwaldu. Na Moldaublick se však dá dojet i přímo autem a u paty věže je občerstvovací stanice.

**ADRESA: MOLDAUBLICK,
SCHÖNEBEN 12, 4161 ULRICHSBERG.**
OTEVÍRACÍ DOBA:
KONEC DUBNA AŽ LISTOPAD
VSTUPNÉ:
2 EURA (1 EURO PRO DĚTI) -
AUTOMAT NA MINCE.



Aussichtsturm Pancíř

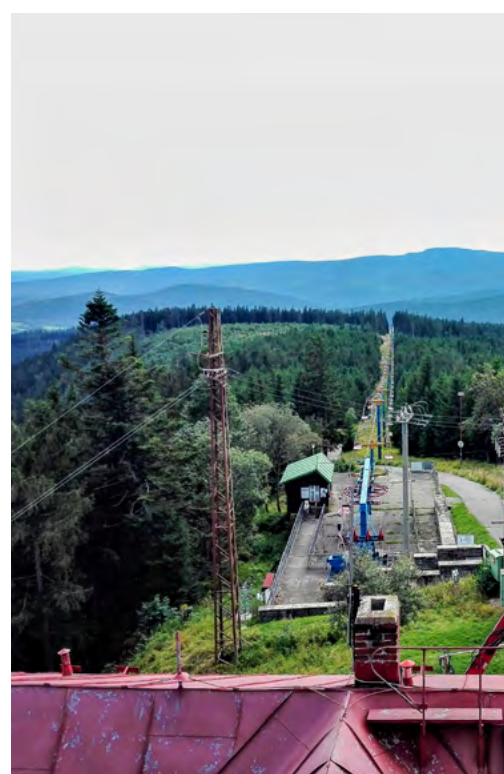
Die Aussicht von einem der schönsten Gipfel im Tsch. Eisensteingebiet – Pancíř – ist atemberaubend. Im Jahr 1880 wurde hier ein einfacher, hölzerner Aussichtsturm errichtet und seitdem können wir nicht nur den Blick auf den tschechischen Teil des Böhmerwaldes genießen, sondern auch auf unsere Nachbarn in Bayern. Im Blickfeld steht vor allem der höchste Berg des Bayerischen Waldes – der Große Arber. Die Berghütte auf dem Pancíř mit Aussichtsturm auf 1214m Höhe über dem Meeresspiegel bietet Unterkunft und Verpflegung. Vom zentralen Parkplatz des Dorfes Špičák führt eine Einerseilbahn (Länge 2740 m, Höhe 348 m) über die Mittelstation Hofmanky auf den Gipfel. Sie befördert Skifahrer, Wanderer und Fahrräder.

**ADRESSE: ŠKOLNÍ 1373,
340 04 ŽELEZNÁ RUDA**
PILSNER BEZIRK, TSCHECHIEN
ÖFFNUNGSZEITEN:
10.00 - 16.00 UHR,
FRÜHJAHR BIS HERBST
EINTRITTSPREIS: KOSTENLOS

Rozhledna Pancíř

Výhled z jednoho z nejkrásnějších vrcholů Železnorudska - Pancíře - je úchvatný. V roce 1880 zde byla postavena jednoduchá dřevěná rozhledna a od té doby se můžeme kochat výhledem nejen na českou část Šumavy, ale i na naše sousedy v Bavorsku. Pohled se soustředí především na nejvyšší horu Bavorského lesa - Große Arber. Horská chata na Pancíři s rozhlednou ve výšce 1214 m n. m. nabízí ubytování a stravování. Z centrálního parkoviště obce Špičák vede na vrchol přes prostřední stanici Hofmanky jediná lanovka (délka 2740 m, výška 348 m). Vyzvájí lyžaře, pěší turisty i cyklisty.

**ADRESA: ŠKOLNÍ 1373,
340 04 ŽELEZNÁ RUDA,
OKRES PLZEŇ-MĚSTO.**
PROVOZNÍ DOBA:
10:00 - 16:00 HOD., JARO AŽ PODZIM
VSTUPNÉ:
ZDARMA





Lusengipfel im Nationalpark Bayerischer Wald

Der Gipfel des Lusen im Nationalpark Bayerischer Wald bietet eine grandiose Rundumsicht über den Bayerischen Wald und den Böhmerwald. Bei jedem Wetter und zu jeder Jahreszeit ein Erlebnis ist bei entsprechender Wetterlage auch eine Fernsicht Richtung Alpenkette möglich.

Als Blockmeer aus Granit ist der Lusengipfel auch geologisch spannend und die vielseitigen Wanderwege sind für jede Zielgruppe geeignet – von 15. Juli bis 15. November ist auch eine Wanderung entlang des Grenzsteigs möglich. Für eine Rast und Einkehr bietet sich das Lusenschutzhäus an, aktuelle Informationen zu Öffnungszeiten und Übernachtungsmöglichkeiten finden Sie hier:

[HTTPS://LUSENSCHUTZHAUS.COM](https://luschutzhaus.com)

Die Nationalparke Bayerischer Wald und Šumava arbeiten erfolgreich zusammen und es werden regelmäßig geführte grenzübergreifende Wanderungen angeboten – weitere Informationen finden Sie hier:

[WWW.NATIONALPARK-BAYERISCHER-WALD.BAYERN.DE](http://www.nationalpark-bayerischer-wald.bayern.de)

[HTTPS://WWW.NPSUMAVA.CZ](https://www.npsumava.cz)

Vrchol Luzný v Národním parku Bavorský les

Vrchol Luzný v Národním parku Bavorský les nabízí nádherný panoramatický výhled na Bavorský les a Šumavu. Zážitek za každého počasí a v každé roční době, za vhodných povětrnostních podmínek je možný i daleký výhled směrem k Alpám. Jako moře žulových bloků je vrchol Luzného vzrušující i z geologického hlediska a nejrůznější turistické trasy jsou vhodné pro každou cílovou skupinu - od 15. července do 15. listopadu je možná i túra po stezce Grenzsteig. Horská chata na Luzném je vhodným místem pro zastávku k odpočinku a občerstvení. Aktuální informace o otevírací době a možnostech přenocování najdete zde:

[HTTPS://LUSENSCHUTZHAUS.COM](https://luschutzhaus.com)

Národní parky Bavorský les a Šumava úspěšně spolupracují a pravidelně jsou nabízeny přeshraniční túry s průvodcem - více informací naleznete zde:

[HTTPS://WWW.NATIONALPARK-BAYERISCHER-WALD.BAYERN.DE](https://www.nationalpark-bayerischer-wald.bayern.de)

[HTTPS://WWW.NPSUMAVA.CZ](https://www.npsumava.cz)



Weitere Ausflugstipps

Viele weitere Ausflugstipps, u.a. zu Bergen & Aussichtstürmen, und alle Informationen zum ÖPNV-Angebot für grenzübergreifende Fahrten finden Sie inkl. interaktiver Karte hier:



Další tipy na výlety

Mnoho dalších tipů na výlety, vč. hor a rozhleden, a veškeré informace o nabídce veřejné dopravy pro přeshraniční výlety naleznete vč. interaktivní mapy zde:



Best Business Award 2023 Best Business Award 2023

Beim Best Business Award handelt es sich um einen Preis für Unternehmen aus der Donau-Moldau-Region. Bereits seit über 20 Jahren wird er für nachhaltige Unternehmensführung verliehen. Bewerben Sie sich jetzt und werden Sie mit dem Best Business Award aus einer der drei Kategorien ausgezeichnet!

KATEGORIE 1

Unternehmen bis 30 Mitarbeiter

KATEGORIE 2

Unternehmen von 31 bis 100 Mitarbeiter

KATEGORIE 3

Unternehmen ab 100 Mitarbeiter

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen bis 02. Juni 2023.
Näheres zur Anmeldung sowie weitere Informationen finden Sie hier:
<https://bba.network/bba-award>

Die Preisgala, bei der die Gewinner ausgezeichnet werden, findet am 24.10.2023 bei Rohde & Schwarz in Vimperk, Tschechien, statt.



Ocenění Best Business Award je cena pro podniky z Evropského regionu Dunaj-Vltava. Již více než 20 let se uděluje za udržitelné řízení podniku.

Přihlaste se nyní a získajte ocenění Best Business Award v jedné ze tří kategorií.

KATEGORIE 1

Společnosti do 30 zaměstnanců

KATEGORIE 2

Společnosti s 30 – 100 zaměstnanci

KATEGORIE 3

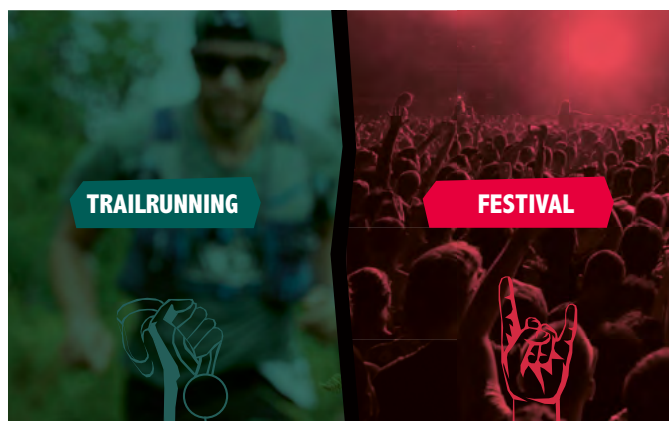
Společnosti nad 100 zaměstnanců

Těšíme se na Vaše přihlášení do 02. června 2023.
Přihlášení a bližší informace zde:
<https://bba.network/bba-award>

Slavnostní vyhlášení vítězů se letos uskuteční 24. října 2023 ve společnosti Rohde & Schwarz ve Vimperku.

3KINGS3HILLS: 2. Grenzübergreifendes Trail- & Musikfestival 3KINGS3HILLS: 2. přeshraniční trailový běžecký závod & hudební festival

Ein neuartiges Veranstaltungsformat im Dreiländereck geht in die zweite Runde. Beim 3Kings3Hills Festival verbindet man die Trendsportart Trailrunning mit einem coolen Musikfestival, bei dem vorrangig regionale Bands auf der Bühne stehen. Die Region im Bereich Bayerischer Wald und Böhmerwald bietet eine der schönsten und besten Kulissen für die neue Sportart Trailrunning: Wunderschöne Singletrails, knackige Uphills, fetzige Downhills und das alles in wilder, unberührter Natur über drei Länder und drei Berge. „Auf den Spuren der Könige“ lautet das Motto auf den Strecken, die je nach Kondition und sportlichem Level 6km, 14km, 25km oder sogar 54km lang sind. Ziel der Veranstalter ist es, dass wir die drei Länder auf sportlicher und menschlicher Ebene noch näher zusammenbringen. Im letzten Jahr waren bereits viele tschechische und österreichische Läufer am Start und rockten die Trails im Dreiländereck. Das besondere des 3Kings3Hills Festival ist, dass es nach dem Wettkampf und der Siegerehrung auf der großen Bühne ein Musik-Open-Air mit drei Bands von Rock bis Rap gibt. Jeder Trailrunner bekommt dafür ein Gratis-Ticket für die Abendveranstaltung und kann so mit Freunden, Familie und Gleichgesinnten die Musik genießen und gemeinsam mit einem internationalen Publikum im Herzen Europas die Freiheit feiern! Anmelden kann man sich unter:
<http://www.3kings-3hills.com>



Nový formát akce v trojúhelníku tří zemí jde do druhého kola. U festivalu 3Kings3Hills se moderní sport trailové běhání spojuje s úžasným hudebním festivalem, kdy na pódiu hrají prim regionální kapely. Region v oblasti Bavorského lesa a Šumavy skýtá nádherné, nejlepší kulisy pro nový druh sportu trailové běhání: báječné singlové trailové trasy, uchvacující výběhy a strhující seběhy, a to vše v divoké, nedotčené přírodě tří zemí a tří hor. „Po stopách králů“ zní moto na trasách, které jsou podle kondice a sportovní

úrovně na výběr v délce 6, 14, 25 nebo dokonce 54 km. Cílem pořadatelů je ještě více sblížit všechny tři země po stránce sportovní i lidské. Již loni bylo na startu mnoho českých a rakouských běžců, kteří trailové trasy v trojúhelníku tří zemí zvládli na jedničku. Specifikem festivalu 3Kings3Hills je, že se po závodě a vyhlášení vítězů koná na velkém pódiu hudební koncert pod širým nebem se třemi kapelami od rocku po rap. Každý účastník trailového závodu dostane bezplatnou vstupenku na večerní akci, a může si tak užít hudbu s kamarády, rodinou a známými a spolu s mezinárodním publikem oslavit svobodu v srdci Evropy! Přihlásit se lze na:
<http://www.3kings-3hills.com>